

Dank.

Für die vielen so überaus wohlthätigen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns beim Hinscheiden unserer innigstgeliebten, unersetzlichen Mutter und Großmutter

**Frau Lehre
Wilhelmine verw. Ackermann,**

zu Theil geworden sind, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Tredden, den 30. November 1894.

**Frau verw. Assessor Helke.
Rich. Helke, Prognil.**

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme bei der Beerdigung unserer theueren Entschlafenen, des kgl. Steueramtmanns a. D. Herrn

G. F. Freitag,

darf herzlichsten Dank die trauernden Hinterlassenen.
Tredden, Cederau, Chemnitz und Venia,
am 31. November 1894.

Für die vielen Beweise untrüglicher Theilnahme bei dem Begräbnisse unseres theueren Entschlafenen, des Herrn

Instituts-Sekretärs A. Köhler,

sagen wir nur hierdurch

herzlichsten Dank.

Die trauernden Familien Köhler und Menn.

Die Beerdigung unserer guten Mutter, Frau

Conise verw. Schumann

erfolgt Sonntag den 2. December d. d. um 11 Uhr von der Leichenhalle des Friedhofs

Die trauernden Hinterbliebenen.

Nach langem Leiden verschied

**Johanna Müller
geb. Köpfer,
Köpenick.**

Die Beerdigung erfolgt Montag den 3. December Nachm. 3 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhof.

R. Keimers und Frau.

Die Beerdigung unserer lieben Mutter, Frau

Franz,

erfolgt Sonntag den 2. December d. d. um 11 Uhr von der Leichenhalle des Friedhofs

**Friedrich Köbel
nebst Frau.**

Die Beerdigung erfolgt Montag den 3. December Nachm. 3 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhof.

Verloren * Gefunden.

Ein goldener Ring mit

Ein silberner Ring mit

Ein goldener Ring mit

Ein silberner Ring mit

Ein goldener Ring mit

Ein silberner Ring mit

Ein goldener Ring mit

Ein silberner Ring mit

Ein goldener Ring mit

Ein silberner Ring mit

Ein goldener Ring mit

Ein silberner Ring mit

Ein goldener Ring mit

Ein silberner Ring mit

Ein goldener Ring mit

Ein silberner Ring mit

Ein goldener Ring mit

Ein silberner Ring mit

Ein goldener Ring mit

Ein silberner Ring mit

Ein goldener Ring mit

Ein silberner Ring mit

Kirchen-Notizen

Für den 1. Advent Sonntag den 2. Dez. 1894, und die folgenden Wochentage.

1. Adventsonntag den 2. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

2. Adventsonntag den 3. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

3. Adventsonntag den 4. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

4. Adventsonntag den 5. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

5. Adventsonntag den 6. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

6. Adventsonntag den 7. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

7. Adventsonntag den 8. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

8. Adventsonntag den 9. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

9. Adventsonntag den 10. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

10. Adventsonntag den 11. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

11. Adventsonntag den 12. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

12. Adventsonntag den 13. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

13. Adventsonntag den 14. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

14. Adventsonntag den 15. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

15. Adventsonntag den 16. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

16. Adventsonntag den 17. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

17. Adventsonntag den 18. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

18. Adventsonntag den 19. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

19. Adventsonntag den 20. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

20. Adventsonntag den 21. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

21. Adventsonntag den 22. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

22. Adventsonntag den 23. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

23. Adventsonntag den 24. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

24. Adventsonntag den 25. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

25. Adventsonntag den 26. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

26. Adventsonntag den 27. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

27. Adventsonntag den 28. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

28. Adventsonntag den 29. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

29. Adventsonntag den 30. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

30. Adventsonntag den 31. Dez. 1894.
Gottesdienst um 8 Uhr.

31. Adventsonntag den 1. Jan. 1895.
Gottesdienst um 8 Uhr.

1. Januar 1895.
Gottesdienst um 8 Uhr.

2. Januar 1895.
Gottesdienst um 8 Uhr.

3. Januar 1895.
Gottesdienst um 8 Uhr.

4. Januar 1895.
Gottesdienst um 8 Uhr.

5. Januar 1895.
Gottesdienst um 8 Uhr.

Neu eröffnet!

Restaurant Elysium,

Dürerstraße 36,
Ede-Gartenstraße.

Hält keine fremde, kostbaren, welche einen gemächlichen Aufenthalt bieten, dem geschickten Publikum bestens empfohlen.

ii. Biere und Weine.
Reichhaltige Auswahl zu billigen Preisen.

Sobaldmöglichst J. Pantel.

Park Reisewitz.

Sonntag den 2. Dez. 1894
bis 7 Uhr Nachmittag, 10 Pf.

Fischhaus,

Gr. Brüdergasse 17.



Restaurant Poetzsch

Bismarckplatz 1,
nahe am Böhm. Bahnhof, neben
Hotel Victoria.

Einzige Familien-Restaurant
im Bereich.

Lincke'sches

Bad.

Großes und gutes
Speisehaus

nach der Karte zu billigen Preisen,
wobei jeden Sonntag um 8 Uhr
100 Pf. Bouillon zu jeder Tageszeit.
Bouillon von 8 Uhr ab,
auch außer dem Hause, sowie
Stamm Tisch und abends nach
Wahl. Abzugeben nach Wahl.

Sodastückungsvoll

E. Laube.

Fischkost a. Port. 15 Pf.

Biere, die vorzüglichsten,
V. Dornauer, Köpenick.

E. Eschirich's

Restaurant

große Brüdergasse 25.
Seit 1860 jeden Sonntag
Schweinsbraten u. Klößen.
Nur ein Mal nach dem
Silberjubiläum.
Eberlinn-Abend, zum
Tanzvergnügen.

Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Historisch-Anschlußpunkt

Sinkenfang, Nagen,

Hotel-Restaurant u. Café.
Sommer u. Winter geöffnet.

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).


Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Palast-

Restaurant.

Serdianstraße 4.
Morgen Sonntag 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Violoncelli).

Eintritt gänzlich frei!

Das Malzreichste Bier

der Welt!

Wer gesund und kräftig

will bleiben u. werden
trinke



Dresdener Nachrichten.
Nr. 315. Seite 5. Sonnabend 1. December 1894.

Woldemar Horn's

echt bayrische Bierstuben

1 große Kirchstraße 1.
Heute Pökelschweinsknebel mit Klößen u. Sauerkraut.

Bären-Schänke,

Dresden - Altstadt, Webergasse 27/27b.
Nächsten Montag und Dienstag

Gemsen-Essen,

wegen erkrankter einladet Oswald Russig.

Feldschlösschen-Saal

1. Januar 1895 noch zu besetzen.

ALLEMANNA, Vereinerverein

Allemanna, Vereinerverein

Allgemeiner Miethbewohner-Verein Dresden

Allemanna, Vereinerverein

Grosses Winter-Fest

Zonnabend d. 1. Dez. 1894 im Tivoli-Saale.

großer Ball.

Am 8. Dez. Ende 3 Uhr.

Der Fest-Ausschuss.

Orts-Verein Graphische Berufe.

Orts-Verein Graphische Berufe

Monats-Versammlung

Monats-Versammlung

Turn-Verein Pirn. Vorstadt.

Turn-Verein Pirn. Vorstadt

Bürger-Casino.

Bürger-Casino

Saxonia I.

Saxonia I

Monats-Versammlung

Monats-Versammlung

Towarzystwo Przemyslowców

Towarzystwo Przemyslowców

Canjardner-Verein.

Canjardner-Verein

Eduard Pötzsch

Eduard Pötzsch

Trikotagen

Trikotagen

Die Dame,

Die Dame

Mit Recht

Mit Recht

Bezirksverein Dresden - Altstadt.

Bezirksverein Dresden - Altstadt

Coburger L. C.

Coburger L. C.

Diejenige junge Dame,

Diejenige junge Dame

Die Dame,

Die Dame

Die gelbe Beilage

Die gelbe Beilage

Gold- und Silberwaaren,

Gold- und Silberwaaren

Regenmäntel,

Regenmäntel

Seidenplüsch-Capes,

Seidenplüsch-Capes

Bei Reinhold Ubricht,

Bei Reinhold Ubricht

Stik-Scote-Jackets

Stik-Scote-Jackets

Golf-Capes,

Golf-Capes

Rossmark-Pomade,

Rossmark-Pomade

Mitbürgerinnen,

Mitbürgerinnen

Viele Hausfrauen,

Viele Hausfrauen

Wohlthätige adremsische Lehranstalt

Wohlthätige adremsische Lehranstalt

Gerholte Gänse,

Gerholte Gänse

Adolf Paul Schräger,

Adolf Paul Schräger

Gold- und Silberwaaren,

Gold- und Silberwaaren

Radmäntel

Radmäntel

Double-Jackets,

Double-Jackets

Bei Reinhold Ubricht,

Bei Reinhold Ubricht

Stik-Scote-Jackets

Stik-Scote-Jackets

Golf-Capes,

Golf-Capes

Rossmark-Pomade,

Rossmark-Pomade

Mitbürgerinnen,

Mitbürgerinnen

Viele Hausfrauen,

Viele Hausfrauen

Wohlthätige adremsische Lehranstalt

Wohlthätige adremsische Lehranstalt

Gerholte Gänse,

Gerholte Gänse

Adolf Paul Schräger,

Adolf Paul Schräger

Accord-Zither

Accord-Zither

Ginzig und allein

Ginzig und allein

Kondor

Kondor

Musikinstrumenten,

Musikinstrumenten

Gesundheits-Corset

Gesundheits-Corset

Trifortailen,

Trifortailen

Goldne Damen-Uhren,

Goldne Damen-Uhren

Die Puppenklinik

Die Puppenklinik

Die altbekannte Filzschuh-Fabrik

Die altbekannte Filzschuh-Fabrik

Ball-Handschuhe,

Ball-Handschuhe

Gold- und Silberwaaren

Gold- und Silberwaaren

Christbaumschmuck.

Christbaumschmuck

Wachbutter,

Wachbutter

Achtung!

Achtung!

Plättglocken

Plättglocken

Fischmesser und Gabeln,

Fischmesser und Gabeln

Möbel,

Möbel

Gold- waaren,

Gold- waaren

Damentaschen,

Damentaschen

Haarketten

Haarketten

Holzschuhe

Holzschuhe

Cliches,

Cliches

Theater, Concerte,

Theater, Concerte

K. Hoftheater, Altstadt.

K. Hoftheater, Altstadt

Wagnon.

Wagnon

Die altbekannte Filzschuh-Fabrik

Die altbekannte Filzschuh-Fabrik

Ball-Handschuhe,

Ball-Handschuhe

Gold- und Silberwaaren

Gold- und Silberwaaren

Vertical text on the right edge of the page, including 'Zu', 'Milli', 'Zu', 'im M', 'im w', 'wohl', 'Pro', 'Aussch', 'vollst', 'Mitarb', 'später', 'Entsch', 'Geld', '40 P', 'Kre', 'gro', 'SLUB', 'Wir führen Wissen.'

Schiller-Garten Blasewitz.

Empfehle als Specialität — da Blasewein keinen Eingangszoll erhebt —

Prima Helgoländer Austern à Dtzd. 1 M. 50 Pf.

In meinen „Weinstuben zum Niederwald“, Dresden, Marienstraße 26, per Pfd. 2 M.
Meine vorzügliche Küche und meine preiswerthen naturreinen Weine halte in beiden Lokalitäten gleichfalls bestens empfohlen. Hochachtungsvoll Hermann Naumann.

Zum Patzenhofer

17 Scheffelstraße 17.

Beste Bierquelle.

Billigste Speisekarte der Residenz.
Gemüthlichster Aufenthalt.

Jeder Gast muß beiseitigt meine Lokalitäten verlassen.
Neberzeugung macht wahr!

Robert Jentzsch,

Biergroßhandlung.

Dresden, Elisenstraße 74.

Lichtes Salon-Tafelbier,

12 2 Literhalben M. 2.10.

dunkles Exportbier,

12 2 Literhalben M. 2.10.

aus der

Ersten Culmbacher.



Bahnhofs-Hotel

Klotzsche-Königswald

Sente großes Schlachtfest,

wom freundlichst einladet Ernst Zelle.

Actien-Bierbrauerei zu Reisewitz.

Wir beginnen heute mit dem Ausstoß unseres

Bockbieres.

Tasche ist von hervorragend schöner Qualität und halten wir selbiges unseren geehrten Abnehmern bestens empfohlen.
Die Direction.

Weihnachtsstollen, Buttergebäck, Pfannkuchen

macht man aus besten und Billigsten mit weiner, mit der goldenen Medaille prämierten Süßrahm-Tafel-Margarine. Diese macht das Gebäck zart und außerordentlich schmackhaft. Sie verleiht die theuere Butter nicht nur im Fettgehalt, sondern verleiht auch, vermöge ihrer großen Weichheit, der Backwaare einen hervorragend feinen Geschmack und verhindert das so häufig beklagte Strohwerden derselben. — Um auch dem weinst befristeten Publikum das Backen zu ermöglichen, habe ich meine Preise ganz bedeutend herabgesetzt und verkaufe das ganze Pfund allerfeinste Süßrahm-Tafel-Margarine zu 75 Pf., feine 70 Pf., 11. zu 60 und 50 Pf., Margarine 40 Pf., das ganze Pfund, bei 10 Pfund Rabatt, im Kibel von 30 Pf. an 1 Mark unter Jahrespreis) bei Hans v. Sahlhöl, Besende auch Kohl-Goll. Besuchen gern zu Dentsen.

Butter-Niederlage

M. Dinkel, Haupt-Geschäft und Groß-Verkauf Pilsenerstr. 22, vis-à-vis Junitz-Bahnhof. Filialen: Brüdergasse 21, Westphalstraße 8, Joseph 2, Marktstraße 22.

Englische, französische und deutsche Parfümerien,

Taschentuchparfüm, feinste Toiletteifen, echt Köln-Wasser, Wasch-Eau de Cologne à 51. 50 Pf., Oscar Baumann's aromatische Eibischwurzelseife (1/2 St. 50 Pf., u. 1 M.), Kammi- und Birkenwaaren, Seifen und Badeschwämme, Saunabeln, Brenn-Scheeren etc. findet man zu den billigsten Preisen und in größter Auswahl in dem Parfümerie- u. Toiletteifen-Geschäft von

Oscar Baumann, 3 Frauenstraße 3.

Wirklich reeller Ausverkauf.

Wegen vollständiger Auflösung meines Garderoben-Geschäfts sollen die vorhandenen Waaren zu und zum Theil für die Hälfte des Selbstkostenpreises ausverkauft werden.
Herren-Anzüge 12, 15, 18, 20, 22-30 RM.
Kinder-Anzüge 2, 3, 4, 5, 6, 12 RM.
Bavischen-Anzüge 9, 10, 11, 12, 14-21 RM.
Herren-Overalls u. Winter-Paletots 11, 17, 20-31 RM.
Anaben- u. Bavischen-Paletots 3, 4, 5, 6-20 RM.
Pelerinen-Mantel für Herren, Anaben und Bavischen, sowie einzelne Jacketts, Westen u. Arbeitsbüden sehr billig.

M. Bröcker, Am See 21.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigen Tage an hiesigen Blatz
Wilsdrufferstraße 48, nächst dem Postplatz, unter meiner Firma

Hans Waldau eine Drogen-, Parfümerie- und Farbenhandlung

eröffnet habe. Ich werde bemüht sein, meine geehrten Kunden in jeder Weise gewissenhaft und prompt zu bedienen und mit den entgegengebrachten Vertrauen zu erwidern suchen.
Daher ich noch höchlich bitte, mein junges Unternehmen durch Ihren werthen Besuch zu unterstützen, empfehle ich mich hochachtungsvoll Hans Waldau.

Nach vollendetem Neubau schaffe ich mir, meinen werthen Kunden und Freunden die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mein über 100 Jahre bestehendes

Hut- und Filzwaaren-Geschäft

H. Buchholz,

Dresden, Wilsdrufferstraße 48,

in den vergrößerten Räumen wieder eröffnet habe. Ich werde bemüht sein, mir das bis jetzt geschickte Vertrauen auch weiter durch solide und billige Bedienung zu bewahren.
Mit vorzüglichster Hochachtung

Franz Heinr. Buchholz.

Ein Damenpelz; Die Pelze sind größtenteils aus den besten Materialien zu verkaufen Preisw. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Palast-Restaurant

Dresden-A.,

Ferdinandstraße 4 (nächst der Pragerstr.).

Von heute an:

Grosspriesener Schankbier,

im Mai d. J. eingebracht, vorzüglichst im Geschmack und im Aroma und wohlbekömmlichst. Zur freundlichen Probe ladet höflichst ein

C. Thamm.

Palast-Restaurant,

Dresden-A., Ferdinandstraße 4, nächst der Pragerstraße.

Menükarte für heute Sonnabend von 12-4 Uhr.

Menu à 150 Pfg. Kartoffelsuppe. Fischer, saure Hollandaise. Rinderbrust mit Spinat oder Sammelfisch. Gutenbraten. Kompot oder Salat. Dessert: Apfel-Beignets.	Menu à 100 Pfg. Kartoffelsuppe. Sauer, saure Hollandaise oder Rinderbrust mit Spinat. Schlichte Kalbsbrust. Kompot oder Salat. Dessert: Apfel-Beignets.
Menu à 50 Pfg. Kartoffelsuppe, Rinderbrust mit Spinat oder Schlichte Kalbsbrust.	

Dinner und Soupers zu beliebigen Preisen werden sofort bereitet.

Täglich Nachm. von 4-7 Uhr und Abends 8-11 Uhr
Populäre Künstler-Concerte.

Hotel Lingke,

Inhaber: Rob. Zschäckel,
Seestraße-Altmarkt.

Centralheizung Grosses Restaurant.

Dinner zu 1.25 und 1.50.
Heute Sonnabend
Schinken in Brotteig mit Kartoffelsalat.
Täglich Pfahnnusseln.
Morgens Sonntag:
Bouillon mit Fleischbällchen 35 Pf.
Ragout à la coquille 40 Pf.
Mac-turtle-soup 50 Pf.

Restaur. Stadtkeller,

20 Große Brüdergasse 20.

gross. Schweineschlachten.

Besonders feine Wurst.
Gute Tiere in 1/2 Pfr. Gläsern.
Hochachtungsvoll Gustav Dietz.

Restaur. „Bayr. Krone“

14 Neumarkt 14

empfehle keine echten Biere, sowie guten bürgerl. Mittagstisch (Suppe, Braten oder Gemise von 50 Pf. an, sowie Menu nach Wahl). Vereinszimmer sind noch einige Tage zu beichen.
Auenbrucher Nr. 1682. Achtungsvoll G. W. Metzko.

Herrmann Mühlner,

Waisenhausstrasse 1.

Täglich frischgeröstete

Coffee's

von anerkannt vorzüglicher Qualität.
H. Karlsbader Mischungen,
per 1/2 St. RM. 1.00, 1.50, 2.00 und 2.50.
Seit 1815 bestehend.

Hasen,

gepöckelt, die nächsten 2 Woch 50 Pf. kleinere bedeutend billiger, empfiehlt die Wild- und Geflügelhandlung
H. Lindner, Hofsiederant,
Geinrichstraße Nr. 1. Fernbr. 273.

Dresdener Nachrichten. Nr. 335. Seite 2. Sonnabend, 1. Febr. 1893.

Gewerbehaus

Sinfonie-Concert

Heute Sonnabend
 Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**
 mit seiner aus 54 Musikern bestehenden
Gewerbehaus-Kapelle.

1. Hain, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 2. C. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 3. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 4. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 5. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 6. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 7. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 8. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 9. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 10. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 11. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 12. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 13. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 14. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 15. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 16. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 17. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 18. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 19. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 20. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 21. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 22. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 23. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 24. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 25. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 26. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 27. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 28. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 29. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 30. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 31. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 32. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 33. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 34. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 35. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 36. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 37. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 38. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 39. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 40. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 41. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 42. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 43. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 44. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 45. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 46. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 47. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 48. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 49. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 50. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 51. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 52. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 53. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter, 54. Schubert, aus dem Hause der Schwestern von St. Peter.

Concert- u. Gesellschaftshaus



ZOOLOGISCHER GARTEN

Heute Sonnabend den 1. Dezbr.
Sinfonie-Concert

von der Kapelle des 8. S. 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100.
 Direktion: **O. Herrmann.**
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Programm 5 Bl.

Morgen Sonntag den 2. Dezember
 Eintrittspreis: **25 Pf.**
 pro Person.

Die Direktion.

Victoria Salon

Neues sensationelles Programm.
 Henry de Vey's weltberühmte
Galerie lebender Bilder

nach berühmten Meistern.
 Dargestellt von zehn Damen.

- Von diesen lebenden Bildern sind besonders hervorzuheben:
1. Dämmernde, von N. von Humboldt.
 2. Auf dem Wohl! von C. Mau.
 3. Echo, von Carl S. Eberlein.
 4. Jule, in 2 Bildern, nach G. von Lippich.
 5. Blütenvielfalt, von G. Eberlein.
 6. Fische am Wasserhahn, von R. Thumann.
 7. Die himmelblaue See, nach Schlegel.
 8. Venus, von Will.
 9. Liebeserklärung, von W. von Bismarck.
 10. Gute Freunde, von R. E. Klein.
 11. Nahrungsmittel, von Carl S. Eberlein.
 12. Die Polarier, von N. von Humboldt.

NB. Die archaische, elektr. Lichtbeleuchtung von Grammont, Paris; die prachtvollen Dekorationen vom berühmten Bühnenmaler G. Scharnack, Wien; und Orchester, Leitung: Konrad von S. Bartsch, Wien; die melodische Musik-Kompositionen von V. Linke und A. Wähl. Der Apparat ist eine eigene Erfindung des Herrn Henry de Vey und befindet sich durch das Kaiserl. Patentamt unter Nr. 24912.

Sonntags: **6 junge Pariserinnen**
 als Novett-Actriessen, unter Direction von
Madame Maria Dumont;
Fräulein Anna Lind,

Operetten-Diva, vom berühmten Theater in Paris, in einem der besten Stücke des hiesigen Repertoires.

Signorina Bianca Bernari,
 ahm. Kaiseroperette;
Herr Alexander Taciani,
 der beliebteste Damen-Imitator mit seinen Vadem;

Herr Robert Steidl
 als singender Barockist mit Imitation menschlicher Instrumente;

Herr H. Blank,
 Ventrioloist mit seiner neuentdeckten Silenen-Laute;

Herr Max Frey,
 Gesangshumorist mit neuen Reclams und Soloflecken.

Am Samstag, den 7. Dezbr. 7 Uhr im
Reimann's Damen-Kapelle.

Münchener Hof

Dresden-A., Kreuzstr. 21. T. A. III. 3495.

Hôtel und Concerthaus.

Tyroler Frei-Concert.

ausgeführt von der Tyroler Sängergesellschaft Altmünchener, 5 Damen, 1 Herr. Direction: Oskar Zwick von Jonsbrunn.

Wer in Dresden gut u. billig wohnen will, wohne im Münchener Hof. Comfort, Zimmer n. 1,2—2 Mk. mit Concertantritt. E. Martin.

„Boulevard.“

Kreuzstraße 7 und Friedrichs-Allee.

Heute gr. Instrumental-Freiconcert.

NB. Von Mittag an Schweinsbraten mit Klößen, à Portion 10 Pf. Achtungsvoll Emma vom Richter.

Gasthaus Neustra.

Morgen Sonntag Ballmusik.
 Achtungsvoll T. Hänel.

Neumann's Concerthaus

8 Schössergasse 8.
 Heute Sonnabend, den 1. Dezember
Große Vorstellung u. Concert

der
National-Sänger-Gesellschaft
Lechner und Hepperger aus Schauer.

Auftreten der Mitglieder:
 Gebr. Hans, Sepp und Lex, sowie der Sängerrinnen
 Fräulein Kathi, Paul und Mirtzel
 und der jugendlichen Pöpl, reizende Schönheit
 aller Junfrauen.

Grossartige Leistungen u. prachtvolle Kostüme.
 Anfang Abends 7 Uhr.
Eintritt frei.

Von Vormittag 9 Uhr an bis Nachts 2 Uhr
Grossartige und billige Speisekarte.
 Die Direction. An Vertretung: G. Tellenborn.

Otto Scharfe's

Etablissement,
„Pirnaischer Platz“.

Affirmatives, feines, bürgerliches Familien-
 Restaurant I. Ranges.

H. Grosses Concert

des berühmten, in seinen fünf Leistungen unübertroffenen
Tyroler Orig. Gesangs-Sextetts
Geschwister Klingler

aus dem Unterthal (Tyrol).
 3 Damen, 3 Herren im Tyroler Nationalkostüm.
 Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr. Glasveranda Eintritt frei.
 Morgen Sonntag 2 Grosse Concerte.
 Anfang Nachmittags 1 Uhr und Abends 7 Uhr.
 Achtungsvoll Otto Scharfe.

Eintritt frei! Welt-Restaurant „Société“

DRESDEN-A., IN Wallenbachstraße 18.
 Größtes Etablissement
 der Residenz. 1500 Stühle.

Wurst-Küchen u. Wiener-Wurst.
 Mittag von 12-3 Uhr Fischmarkt.
 Rendez-vous aller Fremden.

Bergnügungsort I. Ranges
Täglich grosse
Concerte

der echten
Gebirgs-Sänger- und
Dradler-Gesellschaft

Selti Naxi und Madi, als
 Gassen-Sängerinnen.
 Anfang 7-9 Uhr. Programm 15 Bl. Nr. 8, 9-11.
 Achtungsvoll J. Reichmann.

Restaurant zur Börse,
 10 Schefelstrasse 10.

Täglich Concert

des
**Ersten Münchener Musik-
 Spezialitäten-Ensemble**

„Alfeld“.

Anfang 7-8 Uhr. Eintritt frei. C. Beter.

TIVOLI

Heute
Grosses Concert.

Eintritt frei.
 Anfang 7-8 Uhr, Ende 11 Uhr.

NB. Morgen Anfang des Concertes 5 Uhr.

Der
zweijährige Wunderknabe
Otto Pöhler
 aus Braunschweig liest alles Gelehrte und
 Gedruckte stehend vom Blatt.
 Täglich von 4-7 Uhr Wochentags, 9-1/2 Uhr Sonntag.
 im kleinen Saale des Gewerbehauses (Eingang am
 Luedstrassen) zu sehen.
 Eintritt: Erwachsene 1 Mk., Kinder 50 Pf.

Palast-Restaurant,

Dresden-A.,
Ferdinandstr. 4.

Täglich v. 4-7 Uhr Nachmittags
 u. 8-11 Uhr Abends
Populäre Concerte

der Opern- und Balletgesellschaft „Cospi“ u. der Damen-
 Kapelle I. Ranges Henriette Fahrbach.

Lebt der Helden-Virtuosin Fr. Frieda Reber.
Eintritt frei.
 Programm 10 Bl., teils. Platz 30 Pf., Logenplatz 50 Pf.

Sonntags v. 11-1 Uhr Früh-Schoppen-Concert.
Eintritt gänzlich frei.

Der Aufenthalt in Dresden währt nur kurze Zeit.
Circus Busch.

Der Circus ist von heute ab gut bestellt.
Gr. Parade-Gala-Vorstellung.

Abends 7 1/2 Uhr:
Pariser Leben im Seebad Trouville.

große grotesque-Original-Ausstattungs-Bantomime, arrangiert und
 in Scene geleitet vom Director Busch.

Sam 1. Mal:
Grosses Concurrenz-Amateur-Reiten

zwischen hiesigen jungen Leuten aus der Stadt, veran-
 staltet vom Beneficianten.

50 Mark Prämie zählt August Demuthigen, der im Stande
 ist ohne sich kennenzulernen, 3 Mal auf einem Pferde stehend die
 Waage zu wiegen. — 4 Bewerber werden nur zugelassen. —
 Für Sicherheitsvorkehrungen ist gesorgt.

Madame Constanze Busch als Schachmeisterin.
 Ein hippologisches Potpourri, zusammengestellt, dreifach
 und vorgeführt vom Dir. Busch.

Die beiden amerikanischen Freunde, komisches
 Intermezzo nach der Scene.

Klassische Grazie zu Pferde, vorgeführt von den phä-
 nomalen Reitherrschern Eifers Powell auf zwei unge-
 wöhnlichen Pferden.

Universal-Clown Ghezzi mit seinem amerikanischen Pferd.
 Sonntag den 2. Dezember Nachmittags 3 1/2 Uhr
 Kinder auf allen Plätzen halbe Preise:

Eine Parforce-Jagd beim Grafen Sandor
 in Ungarn, großes Jagd-Schauspiel in 4 Akten, arrangiert u.
 in Scene geleitet vom Dir. Busch.

Schwimmen der Pferde mit Reitern.
 Abends 7 1/2 Uhr: Pariser Leben im Seebad Trouville.

Brausse-Müller's

Grenzstr. 11. Concerthaus, Grenzstr. 11.
Heute gr. Frei-Concert

von der Damen-Marine-Kapelle
Jung-Deutschland zur See.

Direction: Herr Loschlen.
 Anfang 7 Uhr. Programm 10 Bl.
 Achtungsvoll Brausse-Müller.

Waldschlösschen,

Schillerstraße 63. Schillerstraße 63.
 Morgen Sonntag im Saale der 1. Etage
 von 4 bis 11 Uhr

Grosse
musikalische Unterhaltung.

Eintritt frei.
 Achtungsvoll Johannes Ebert.

Stadtwaldschlösschen

am Postplatz.
 Heute in den neuerrichteten Lokalitäten:
Gr. Militär-Concert

Anfang 7 Uhr. (Schützen). Eintritt frei.
 Achtungsvoll Max Mäser.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
 Sprechst. Bonn. 10-12, Nachm. 5-7.
 Verleger und Drucker: Leopold & Reichardt in Dresden.
 Eine Vergütung für das Abdrucken der Anzeigen an den Verlagshaus
 gegen Nachzahlung.

Das heutige Blatt enthält einsch. Verzeichn. u. Fremdenblatt 26 Seiten
 und die humoristische Beilage.

Dresden
 Waisenhaus
 - In
 die Aufnahme
 erlangt. Die
 mit zwei
 wollte. Die
 ergab sich.
 Jener Mensch
 fortgenommen
 Polizei eine
 einen Ikon
 viel Schand
 gesehen wa
 hat. Es gl
 nachweislich
 dem er un
 Bogenstr.
 Baumstr.
 dort stand.
 Er schwang
 nation, wo
 sich jedoch
 schließlich 3
 Personen
 brüder des
 er aus P
 wieder erob
 Die
 saunung
 Handelsge
 einen Vor
 der Fort
 Anstalt
 zu ihm
 erichtlich
 weitgehend
 auch
 erlaubte u
 meisten 3
 fährte da
 gegen die
 eine große
 sponde. Die
 Hause für
 Ein
 nach Ab
 Reichthum
 Tüde, was
 in einem M
 eine verma
 einen Aug
 richtung vo
 Der Anbe
 Bild und
 Schlichter
 der Kunde
 vernehm
 von zwei
 Anwesen,
 natürlich
 gleichwohl
 unüblich
 veracht.
 - Le
 5 höher,
 werden vo
 eingetret
 Creditum
 5 bis 6 M
 - Di
 einem hier
 5 an d. U
 der immer
 auf den T
 Es selte
 werden te
 veracht hat.
 - Er
 ar. Zuh
 aus Preis
 25,000 M
 - In
 und Belohn
 nentlich
 allen gel
 weder ich
 (gleichgült
 sche nie i
 aufwendig
 ihre Nach
 der hinter
 - Pi
 viel, das
 geschäft v
 strohe noc
 versichert
 ländiger
 Vorkauf
 11
 montah
 in a u. a
 aus der F
 stellen, da
 19. auch
 - G
 d. t. von
 necevalung
 Theater
 3 Bl., ba
 Nonigob
 Abends 11
 Ausfüh
 lichen Fahr
 - W
 den 2. De
 verfa m
 des Allge
 Stoffen
 die Hand
 nicht zu
 Großenh
 freien un
 - G
 elektrische
 Michaelis
 Glasbach
 - F
 Dreifachen
 tritt dur
 - J
 Blättern,
 den Zeite
 nigh veran
 den Weiss
 so steht b
 gerichtlich
 material
 Nachr.
 - F
 fänge da
 lasse, das
 jagrabey
 Bau nio
 der Wein
 bemerkt
 - F
 welcher i
 Zuhober
 fanden,
 worden.

Derbliches und Sächliches.

Im Bettiner Gymnasium wurde vor einigen Tagen durch die Wahrungspflicht der Hausmanns-Gebäude ein freier Liebling...

Bei der geitigen Stadtverordneten-Wahl in Weichen wurden von 1203 Stimmberechtigten Bürger 836 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.

Der bei dem Gärtnereibetrieb in Meisa in Arbeit stehende Gärtnereigehilfe Clemens Hugo Seibert, aus Taubenheim bei Meissen, wurde vorgerufen von seinem Arbeitgeber...

Am 28. November. Gestern Nachmittag gegen 5 Uhr verunglückte bei Bedienung der Speertheilbahn der hier stationierte Schürmeister Schier dadurch, daß er von einer Lokomotive infolge fallenden Weichenbandes gestreift wurde.

Am 28. November ist in Plauen i. L. das im 7. Lebensjahre stehende Söhnchen des Herrn Portier Wiesler in einem Leide der Vorentscheidungsperiode erkrankt.

Plauen, 28. November. Vom hiesigen Schöffengericht war ein hiesiger Bürger am 21. September ds. J. zu einer Woche Haft verurteilt worden.

Im Berichtungsvergütungsamt in Grimma war Anregung dazu gegeben worden, dem Schriftsteller Dr. Ferdinand Stolle dem Tichter des Liedes: 'Am Thele, wo die Mühle fließt'...

Landgericht. Der Vater des 25 Jahre alten Kaufmanns Ernst Johannes Wolf wurde nämlich, wenn der Spruch: 'Wohl den Eltern, die Freude an ihren Kindern erleben'...

Gestern kam das Rosenhaus, früher Braun's Hotel, zur Subhastation. Dasselbe wurde von Herrn Kaufmann Vorn aus Leipzig für den die Tage weit übersteigenden Preis von 305,000 Mk. erstanden.

Der 17 Jahre alte Kaufmannslehrling aus dem hiesigen Niedergericht wegen Vornahme unzüchtiger Handlungen mit kleinen Kindern selbstenommen. Der Richter hat unter viel unangenehm gewesen ist, hat gelegentlich in Worten, auf den Treppchen u. s. w. kleine Mädchen an sich zu locken gewagt.

Sechsten kam das Rosenhaus, früher Braun's Hotel, zur Subhastation. Dasselbe wurde von Herrn Kaufmann Vorn aus Leipzig für den die Tage weit übersteigenden Preis von 305,000 Mk. erstanden.

Sechsten kam das Rosenhaus, früher Braun's Hotel, zur Subhastation. Dasselbe wurde von Herrn Kaufmann Vorn aus Leipzig für den die Tage weit übersteigenden Preis von 305,000 Mk. erstanden.

Sechsten kam das Rosenhaus, früher Braun's Hotel, zur Subhastation. Dasselbe wurde von Herrn Kaufmann Vorn aus Leipzig für den die Tage weit übersteigenden Preis von 305,000 Mk. erstanden.

Sechsten kam das Rosenhaus, früher Braun's Hotel, zur Subhastation. Dasselbe wurde von Herrn Kaufmann Vorn aus Leipzig für den die Tage weit übersteigenden Preis von 305,000 Mk. erstanden.

Sechsten kam das Rosenhaus, früher Braun's Hotel, zur Subhastation. Dasselbe wurde von Herrn Kaufmann Vorn aus Leipzig für den die Tage weit übersteigenden Preis von 305,000 Mk. erstanden.

Sechsten kam das Rosenhaus, früher Braun's Hotel, zur Subhastation. Dasselbe wurde von Herrn Kaufmann Vorn aus Leipzig für den die Tage weit übersteigenden Preis von 305,000 Mk. erstanden.

Leipzig: Poststrasse 17. Dresden: Poststrasse 17. Leipzig: Poststrasse 17. Dresden: Poststrasse 17.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdener Börse vom 20. November. Anfolge unangenehmer Haltung der Wiener Börse...

Leipzig: Poststrasse 17. Dresden: Poststrasse 17. Leipzig: Poststrasse 17. Dresden: Poststrasse 17.

Leipzig: Poststrasse 17. Dresden: Poststrasse 17. Leipzig: Poststrasse 17. Dresden: Poststrasse 17.

Leipzig: Poststrasse 17. Dresden: Poststrasse 17. Leipzig: Poststrasse 17. Dresden: Poststrasse 17.

Leipzig: Poststrasse 17. Dresden: Poststrasse 17. Leipzig: Poststrasse 17. Dresden: Poststrasse 17.

Leipzig: Poststrasse 17. Dresden: Poststrasse 17. Leipzig: Poststrasse 17. Dresden: Poststrasse 17.

Leipzig: Poststrasse 17. Dresden: Poststrasse 17. Leipzig: Poststrasse 17. Dresden: Poststrasse 17.

Leipzig: Poststrasse 17. Dresden: Poststrasse 17. Leipzig: Poststrasse 17. Dresden: Poststrasse 17.

Bermittler.

Donnerstag Vormittag wurde eine Art Generalprobe für die am 1. Dezember stattfindende Eröffnung des Fernsprechverkehrs zwischen der Kaiserstadt an der Spree und der an der Donau veranfaßt. Zu diesem hochinteressanten Versuch war von der Wiener Seite die dortige Branche eingeladen worden, und sie hatte sich eingefunden, um Zeuge des bedeutungsvollen Ereignisses zu sein und zugleich die Güte und Zweckmäßigkeit der neuen Verbindung mitzuprobieren. Der Proberversuch war besonders für die Wiener Fernsprech-Teilnehmer von großer Bedeutung. In Wien ist nämlich das Telephonwesen, soweit es sich auf die Stadt bezieht, ein Privatunternehmen, und die Teilnehmer, welche die bereits bestehenden staatlichen Fernsprechleitungen Wien-Vienna über Wien-Triest benutzen wollten, mußten sich stets auf die amtlichen Fernsprechstellen beziehen. Die Einrichtung der Linie Wien-Vienna wird durch eine Verbindung herbeiführen, indem die österreichische Regierung der deutschen gegenüber sich verpflichtet hat, mit dem Wiener Telephon-Unternehmen ein dahin gehendes Abkommen zu treffen, daß auch die dortigen Teilnehmer von ihren Wohnungen aus nach Berlin sprechen bez. von hier aus direkt anrufen werden können. Deshalb ist auch bis zum 1. Dezember den Wiener und Berliner Fernsprechteilnehmern eine kostenfreie, vorübergehende Verbindung unter einander gestattet worden, damit die Wiener sich mit der neuen Einrichtung betrauteten; für die Berliner Angeschlossenene würde dies nicht notwendig sein, da sie bereits an den Fernverkehr gewöhnt sind, der zwischen Berlin und Wien ja auch eine Entfernung von 600 Kilometern überbrückt und demnach in Berlin und Wien noch weiter auseinander liegende Orte verbunden wird als Berlin und Wien, die ja auch nur 650 Kilometer von einander entfernt sind. Uebrigens sind jetzt auch die amtlich von Berlin über Wien nach Triest geführten Verbindungen besser verständlich gewesen als früher, während die Verbindungen von Hamburg über Berlin und Wien nach Triest noch erfolglos geblieben sind.

Ueber den „altbergrachten Gebrauch des Ritterschlages“ beim Offizierskorps des Leib-Stirakier-Regiments Nr. 1 (Großer Fürst) in Breslau, der nur bei diesem Regiment besteht, berichten verschiedene Zeitungen: Wenn früher ein Portee-Führer zum Offizier bei dem Leib-Stirakier-Regiment befördert wurde, lud er nach hergebrachter Sitte das Offizierskorps und die alten Kameraden, die in dem Regiment gedient hatten, zu einem „Effen“ oder „Dinner“ — wie man es in den sechziger bis zu den siebziger Jahren nannte — ein. Von Anfang der sechziger Jahre ab wurde man mit diesem „Dinner“, bis zwei, drei oder vier Offiziere zum Offizier ernannt worden waren, und dann erging von diesen jungen Offizieren gemeinsam die Einladung an das Offizierskorps zu dem herkömmlichen Dinner, zu welchem das Offizierskorps zu dem herkömmlichen Dinner, zu welchem das Offizierskorps zu dem früheren alten Regimentenstandes im Heer, die Würde jedoch im Kaiserhof ertheilt. Nach dem Hoch auf den Kaiser vollzieht sich folgende Cerimonie: der älteste Feldwebel — und mit Hinweis auf den Ritterschlagspruch nimmt er die neuen Kameraden in das Offizierskorps auf, sie zugleich ermahnt, die Pflichten, die der Ritterschlag ihnen auferlegt, eingehend zu sein. Hieran schließt er einen mündlichen Ratensatz, die Einzelnen treten zum Ritterschlag vor und erhalten je drei Schläge: „Den ersten für die Majestät des Kaisers und Königs.“ „Den zweiten für die edle Weiberei.“ „Den dritten für Fremde und mit uns kein mehr.“ Sodann reicht er — der älteste Feldwebel — Jedem der zum Ritterschlag gelangten die Rechte, und der Letzte der nun in das Offizierskorps aufgenommenen erhebt sich, ein Hoch auf das Wohl des alten Regiments ausbringend, unter der Versicherung, daß die nunmehr zum Ritterschlag gelangten sich stets dieser Ehre würdig zeigen werden.

„Zum unschuldigen Schwank“ heißt die Aufschrift eines neuen Schilbes mit bunten Letzen, welches der vielgenannte Neulandmann in Berlin, der im Verdacht stand, der Würger der Breslauer Prostituirten Elia Gutz zu sein, seit einigen Tagen vor seinem Lokal, Kranienburgerstraße 45, befestigt hat. Die Polizei hat jedoch den Schwank entzogen, das Schilde zu entfernen, da dessen Aufschrift eine Demonstration gegen die Behörde sei und gegen die öffentliche Moral verstohe.

Die Anstehender Hausfrauen wurden am Sonntag früh durch das Ausbleiben ihrer Brotschleiferinnen in nicht geringer Verlegenheit gebracht. Schuld daran war der Vorkrieg. Die Vorbereitungen zu demselben waren so geheim betrieben worden, daß die Bäckermeister völlig unvorbereitet und nicht im Stande waren, Gegenmaßregeln zu ergreifen. Am Montag verhielten auswärtige Bäcker ihre Bäckereien auf lüthige Einschuldungen, aber die wachsamten Bäckermeister bemächtigten sich der Waare und warfen sie theils in's Wasser, theils gaben sie sie an Arme. Nur die Frankfurter durften von ihren Lieferanten ungehindert ihre Schwärzen beziehen. Begreiflicher Weise konnte dieser unthätbare Zustand nicht lange dauern, denn der Brotpreis war sofort auf das 4. bis 5fache der gewöhnlichen Taxe gestiegen, wodurch natürlich die Armeren wirkliche Noth litten. So verarmten sich denn am Montag Nachmittag die Bäckermeister und Direktoren der Brotfabriken und beschloßen nach kurzer Beratung die Fortsetzung der auswärtigen Geleiten zu bewilligen. Gleichgiltig wurde der Preis aller Brotsorten um 1 Cent erhöht. Der Auszustand wurde in Allgemeinen friedlich. Nur in Kiewe Kunst (Vorstadt von Aufschluß) kam es zu einem Zusammenstoß mit der Polizei, wobei einige Geleiten verwundet wurden. In der Nacht zum Dienstag wurde schon wieder gebadet. Die ganze Stadt ist damit von einem wahren Mordbrand befreit.

Nach jeder Richtung hat sich die Errichtung der Rathhallen in Berlin als ein großer Fortschritt gezeigt. Das Rathhallen-Netz ist nun abgeschlossen, und nach Fertigstellung der zweiten Centralrathhalle sind jetzt fünfzehn Rathhallen in Betrieb. Zu den Rathhallen kommen noch 20 Wohnhäuser mit 116 Wohnräumen und 67 Läden. In den sämtlichen Rathhallen befinden sich am 1. März 1894 zusammen 3004 Stand-Inhaber. Die beiden Centralrathhallen liegen nebeneinander zu beiden Seiten der Kaiser-Straße. Sie sind durch Ueberbrückung der Straße zwischen den Eisenbahnbrücken und durch einen Tunnel unter der Straße zwischen den Häusern mit einander verbunden. Die 15 Rathhallen haben an Grundverwertungsstoffen 13,863,271 M. 67 Pf., veranschlagt die Baukosten und die Kosten für die innere Einrichtung betragen 14,625,158 M., der Werth des Inventars betrug 273,391 M., zusammen kosten die Rathhallen also 28,771,823 M. Die Ueberbrückung über den Bahnhofsberg zeigt eine Steigerung von 15 Millionen Kilogramm in der Einfuhr und einer Rückgang von 1 1/2 Millionen in der Ausfuhr. Die bedeutend bessere Winter- und die durch den Neubau ermöglichte Vergrößerung der Handelsstände haben die Steigerung veranlaßt. Während im Betriebsjahre 1887/88 in mitteln des Eisenbahn-Anschlusses nur 11,971,375 Kilogramm in die Centralrathhalle gebracht wurden, waren es 1893/94 bereits 23,718,850 Kilogramm, davon 40,916,750 in Wagenladungen. Die genannten Rathhallen hatten eine Einnahme von 2,417,520 M. und eine Ausgabe von 2,176,167 M., sie hatten also einen Ueberschuß von 241,353 M.

Der englische „Eiseln“ wird immer größer. In allen den Ecken, die dahin trachten, England zum irdischen Paradies zu machen, stellt sich nun auch die Sportsliga (Sporting League), deren Zweck es ist, jede Art von Sport und Vergnügen gegen sanitische Sittenreiner zu schützen, nützlichfalls im Gerichtshof die gute Sache des Sports zu vertreten und es dem Volke zu ermöglichen, sich ohne Zwang zu vergnügen. Eine große Anzahl von Herren, Vertreter jeglichen dort geistigen Sports, sind schon als Mitglieder beigetreten. Die Liga arbeitet darauf hin, eines Tages ihre eigenen Vertreter in's Parlament zu schicken. (1) Einen beträchtlichen Schaden hat der Colton, der kürzlich auf der Insel Copen gewirbt hat, verursacht. Eine große Anzahl Bäume wurde entwurzelt, gegen hundert Häuser stürzten ein; die Stämme überdeckten das Land und verbeerten die Umgebung. Am Hafen von Lemnos wurden drei Dampfer und ein Seiler an's Land gemorren, mehrere Seelute ertranken. Am Sonntag sind 150 Personen bei dem Colton umgekommen; der Schaden wird auf 50,000 türkische Pfund geschätzt.

Aus Mailand wird gemeldet: Vor einem dichtgedrängten Publikum und unter großer Spannung kam im hiesigen Opernhaus eine Wette im Pörsenläufe zum Austrag, indem der Schauspieler Mariani den Pörsenläufiger Regner durch vier Minuten im Pörsenläufe raffte. Obwohl die vier Pörsen sich in erregter Weise gebärdeten, gelang es, das Wagniß durchzuführen, und Mariani gewann mit seiner Wette den Betrag von 10,000 Lire. (2) Wie andere Regimenter ihre Lieblingstheater oder ihren Lieblingsklub haben, so hat das englische Regiment, das in Wallis in Garaison liegt, seinen Lieblingsklub, der dem Regiment voran marschirt. Da der Klub des 3. Bataillons kürzlich gestorben ist, hat die Königin ihm einen jungen weiblichen Pörsen zum Geschenk gemacht, der nun von einem Feldwebel in seinen neuen Pflichten eingeweiht wird.

Dr. med. R. König, Röhrenstraße 14, 1., nahe der Kaiserstr. Sprechst. 1. u. 2. Dienstag u. Freitag abds. 7-8. 3-4. Sonntag abds. 9-12. Dienstag u. Freitag abds. 7-8. Specialarzt Dr. Clausen, Vangerstr. 40, 1., heilt alle geheimeren Krankheiten, Haut u. Darmliden, Geschwüre u. Schwäche, Sprechst. von 9-11 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl. Oberarzt Dr. Tischendorf, Ever-Str. 11, 1., für geb. Krankh., Darmgeschw., Geschw., Schwäche u. f. w., 9 bis 11 Uhr und Abends 7 bis 8 Uhr. (Ausw. briefl.) Hospitalarzt Dr. Kox, Auguststr. 2. Neu: Crème antyphyl. Schnelle Hilfe b. Geschw. u. Hautkrankh. Sbr. 9-2 u. 5-6. Auch briefl. Kötter, Bildergasse 12, Gung. Lustgasse, heilt frische u. veralt. geheime Krankh., Gesichtsausschlag, Hautkrankh. (Nichten aller Art), Weinschäden, 8-5, Abds. 7-8. Wittig, Schellstr. 31, 2., heilt frische u. ganz veraltete geheimer u. Hautkr., alte Weinschäden, Salzst. 8-5, Ab. 7-8. Goseinsky, Zingendorferstr. 47, heilt nach lang. Ver. Darmliden, Geschwüre, Schwäche, 9-4 u. 6-8 Abends. M. Schütz, Kreuzbergplatz 22, 1., alle männl. geheimeren u. Darmliden, Geschw. Wären K. 111-3, 1/2-9. Ausw. briefl. Reichentagenbau u. empfiehlt A. Gröbler, Rühlstr. 6. Wiesel & Voße's Weisner Nähmaschinen, 3. Wöhring Nachf. R. Oberdorf, Maxstr. 14. Eigene Reparaturwerkstatt. Zeidenwaren Wilhelm Nantz, Altmarkt, Gde. Schellstr., beste Zeugsbauelle für seidene Kleider u. Besätze. Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Wallenstr. 6.

Seiden-Stoffe

In Gemäßheit der §§ 22 ff. unserer Statuten finden heute die mit unsrer Aktionäre zu dem **Donnerstag, den 20. Dezember 1893, Nachmittags 1 Uhr im Weissen Saale des Helbig'schen Etablissements, Theaterplatz Nr. 4,** abzuhaltenden

ordentlichen Generalversammlung

Tagesordnung:
1) Vortrag des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabchlusses für die Zeit vom 1. Oktober 1893 bis zum 30. September 1894, sowie des Berichtes des Aufsichtsrathes und Verwaltungsrathes über Geschäftsführung derselben und Entlastung der Geschäftsführer.
2) Bericht über die Vertheilung des Reingewinnes.
3) Wahl dreier natürlich ausweichender Mitglieder des Aufsichtsrathes.
Der gedruckte Geschäftsbericht liegt unseren Aktionären vom 6. Dezember c. ab in unserem Bureau, Chemenstr. 6, und bei den Herren **Gieb. Arnold**, hier, Wallenstr. 16, und **Hauptstr. 10**, wovon je ein Exemplar mit der Generalversammlung zusammengekauft werden können, gegen Depositenchein niedergelegt werden können, zur Verfügung.
Dresden, den 1. Dezember 1894.

Consolidirtes Feldschlösschen.

O. Bergholz. Dietrich Reh.

Sächsische Discont-Bank
(Aktien-Gesellschaft, gegründet 1868)
am Neumarkt 6, I.,
nächst der Landhausstrasse,
vergütet bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Depositenbuch
bei täglicher Verfügung 2 1/2 %
bei einmonatl. Kündigung 3 %
bei dreimonatl. Kündigung 3 1/2 % (Jahr.)
Die Abhebung kann auch durch Check erfolgen, wozu Checkbücher an unserer Kasse kostenfrei in Empfang genommen werden können.

Elegante Anzüge
für **Knaben u. junge Leute**
bis für das Alter von 18 Jahren
werden in meinem Atelier von **Herrn-Schneidern in vorzüglichster Ausführung hergestellt.**
Für Bestellungen **nach Maass**
bietet mein grosses Lager der **besten englischen und deutschen Herren-Stoffe eine reiche Auswahl.**
Herm. Mühlberg
Königl. u. Fürstl. Hoflieferant. **Wallstrasse, Ecke Webergasse.**

Das hiesige Pfarrschuppengebäude, zur Hälfte Schieferdachung, soll mit Auschluss der Grundmauern **auf sofortigen Abruch** gegen Baarzahlung verkauft werden. Höchstgebot bis jetzt: 300 M.; weitere Angebote frankirt erdchen bis 15. Dezember d. J.
Papststr. bei Königsplatz a. d. Elbe, den 20. November 1894.
Der stellvert. Vorsitzende des Kirchen-Vorstandes: **W. Krebs.** Gem.-Rath.

Empfehlen unsere
anerkannt besten Kaffees
Patent Salomon.
Von ersten Autoritäten als beste Röstmethode erkannt. **Unerreicht im Geschmack, Aroma, Gehalt. Leicht bekömmlich.**
Webergasse **Ehrig & Kürbiss** Webergasse
Hoflieferanten.
Aelteste Kaffee-Rösterel im Grossbetriebe.

G. T. Plüg jr., Dresden
Inhaber: **H. G. Dorn,**
Weingrosshandlung,
Moritzstrasse 1.
Fernsprecher Amt III, Nr. 3370.

Bordeaux-Weine von 95 Pf. per Flasche an. **Rhein- und Moselweine** von 70 Pf. per Flasche an. **Burgunder, Vöslauer, Ofener, Ruster, Tokayer, Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Rum, Arac, Cognac, Irish, Scotch- und Americ-Whisky, Allasch, Eckauer, div. fr. französische Liqueure, Cederlund's schwedischer Punsch, Burgunder- u. Rum-Punsch (Kenna), Deutsche Schaumweine und französische Champagner, Englische Biere.**

Wiederverkäufern
offerte
Käse:
Ia, echt Emmentaler, vollständig und aromatisch a Bld. 45 Pf.
Ia, Emmentaler, vollständig a Bld. 35 Pf.
Ia, Limburger in Pergament, 1 1/2-2 Bld. a Bld. 45 Pf.
Ia, Emmentaler, halbfaltig a Bld. 40 Pf.
Ia, Kämmelkäse, 1/2 Bld. a Bld. 40 Pf.
Ia, Emmentaler, halbfaltig a Bld. 35 Pf.
Abgabe von 5 Pfund an, in Originalpacken u. ganzen Leibern a Pfund 2 Pf. billiger. Preisliste gratis und franco. Bestellungen nach auswärtig gegen Nachnahme oder Heftenanzahlung.
Max Friedrich, Dresden, Falkenstr. 1 und 3.
Telephon Amt I, Nr. 104.

Glacé-Handschuhe,
Dänische Handschuhe,
und
Winter-Handschuhe
aller Art in grosser Auswahl zu billigsten Fabrikpreisen.
Ausverkauf
zurückgesetzter Glacé-Handschuhe im Preise von M. 1.00, 1.75 und 1.50.
Hochfeine Neuheiten
in
Cravatten.
Erich Kurgas & Co.,
Handschuhfabrik,
13 Marien-Strasse 13,
gegenüber 3 Raben.

Prämiirt **Rom 1894.**
Zweiseitige Normal Trikot-Wäsche
Internationale Hygien. Welt-Ausstellung.
— außer Naturwolle, innen weit, Wäsche vorzüglichster Qualität — überreicht die Haut nicht, geht in der Wärme nicht ein und füllt nicht, bei Billigkeit und grösster Dauerhaftigkeit; ist durchdringlich wie reine Wolle und solcher hygienisch gleichzeitigen nach der Verurteilung des Herrn Geheimrath Professor Dr. von Pettenkofer. Su Originalverkaufsstellen zu haben bei **Hugo Borack, Hoflieferant, Gde Altmarkt.**

Köhler & Raspe.
Seute trafen wir mit einem grossen Transport besserer Milch-tübe, im Milchtray ausgepackt, ein und empfehlen dieselben hiedurch den geehrten Herren Landwirthen.
Milchviehhof Dresden-Strehlen.
Best. mod. Fährwagen billig zu verl. Galvest. 26, 2. L. | Schreibetisur zu verkaufen | Bismarckweg 52, part.

Dr. 337. Seite II. — Sonnabend, 1. Februar 1894. Dresdener Nachrichten.

Consumverein Vorwärts

für Dresden und Umgegend.

(Eing. Gew. mit beschr. Haftpflicht.)

Sonnabend, den 8. Dezember, Abends 8^{1/2} Uhr
im Saale des Trianon (Gambrinus-Säle)
(Eingang nur von der Ostra-Allee)

ordentl. General-Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Bericht des Vorstands über die fortgesetzende Revision durch den Vorstand.
3. Beschlüsse und Genehmigung des Rechnungsjahres.
4. Bericht über die Verwaltung des Vermögens.
5. Entlassung des Vorstands.
6. Entlassung eines Vertreters.
7. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Als Legitimation gilt die für das abgelaufene Mitgliedebuch erhaltene Quittung.

Der Aufsichtsrath.

Richard Schnabel, Vorsitzender.

Für den Weihnachtstisch

empfehle mein reichhaltiges Lager
solider Uhren, Uhrketten und
ff. Musikwerke jeder Art
zu billigsten Preisen,
diverse Neuheiten.

Niederlage

Glashütter Taschen-Uhren

von A. Lange & Söhne zu Original-Fabrikpreisen.

August Reinhardt,

Uhrmacher,

nur Nr. 15 Seestraße Nr. 15.



Dresdner Nachrichten. Nr. 337. Seite 12. Sonnabend, 1. Febr. 1894

Wegen gänzlicher Aufgabe meines seit 40 Jahren bestehenden Geschäfts stelle ich mein Waren-Lager zu bedeutend zurückgesetzten Preisen zum

Ausverkauf.

Da sämtliche Neuheiten für die Winter-Saison bereits am Lager sind, ist somit eine selten günstige Gelegenheit geboten, nur gute Qualitäten zu besonders billigen Preisen zu erwerben.

Als weit unter Preis hebe ich hervor:

- 1 Posten weißer gestickter Unterröcke zu 1.65, 2.40, 2.50 und 4.—
- 1 Posten eleganten Tüdel-Schürzen zu — 50, — 60, — 80 und M. 1.—
- 1 Posten schwarzer seidener Schürzen.

Gardinen.

Allegro-Fenster 1.50, 2.50, 3.50 6.—, 8.—, 9.75 bis Mk. 15.—
Liebliche Morgen-Häutchen, Theater-Couffuren, Ball-Lohrpes von Mk. 3 an.
Spitzen-Echarpes. Gestickte Kleider weiss und bunt.
S-Bänder, Stickereien zu Fabrik-Preisen.
Spitzen-Stoffe, Gestickte Taschentücher, Leinen-Taschentücher.

August Renner,

3 Altmarkt 3. • Café Metropole.

Geschäfts-Lokal zu vermieten!

Grosslager und Comptoir

befindet sich von heute ab

Johannesstraße 12, 1. Etage.

Das Detailgeschäft verlegt Anfang Januar nach König-Johann-Strasse 19 part. und bleibt dasselbe bis dahin

König-Johann-Strasse 7 part.

Carl Weigandt,

Gummi-Waaren-Haus.

Internationale Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Wir bringen hierdurch zu öffentlicher Kenntniss, dass wir Herrn Oberinspektor **Anton Roscher** in Dresden, Zwingerstrasse 26, die Generalagentur für die Kreishauptmannschaft Dresden übertragen haben. Velsig, am 25. November 1891.
Der Generalbevollmächtigte für Sachsen und Thüringen.
Gustav Tiemann.

Bayerisch-Brauhaus zu Dresden.

Wir bringen hiermit zur gefälligen Kenntniss unserer geehrten Abnehmer, dass wir am 5. d. Mts. mit der Bevidrotung unseres vorzüglichen

Bockbieres

beginnen werden und bitten um gefällige Ertheilung geneigter Aufträge.

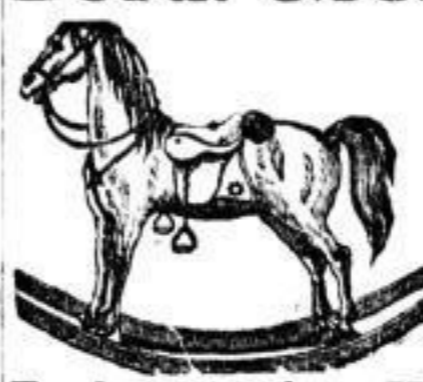
Die Direktion.

Ferd. Grosse, Riemen- und Sattlermeister,

empfehle in großer Auswahl

Spiel-Pferde

auf Walzen u. Rollen, mit Feder u. Naturfell überzogen,
Hindleder-Riemenzug
zum Aus- und Abschallen von 50 Pfg. bis 30 Mark.
Pferde mit Roll-, Arbeits- und Pferdebahnwagen,
Zahle, Sägen und Hegenbüche mit Wagen etc.



Koffer, Taschen,

Portemonnaies, Hosenträger, Schulranzen etc.

Reparaturen schnell und billig.

Grosse Meissner-Strasse 7.

Fertige Hemden,

richtige Größe, vom besten Barchent, gut und dauerhaft genäht.

Männer-Hemden

Stück 140, 160, 180, 200, 225 Pfg. etc.

Frauen-Hemden,

Stück 130, 150, 175, 200, 225 Pfg. etc.

Kinder-Hemden

für Knaben und Mädchen in je 5 Größen.

Stück 55, 60, 65, 70, 80, 90, 100 Pfg. etc.

Sämmtliche Barchent-Hemden sind in verschiedenen Qualitäten, in gemischtes und befeuert Ausführung betrieblig.

Großes Lager

in weisser Wäsche

für Damen, Herren u. Kinder.

H. M. Schnädelbach,

7 Marienstrasse 7.

Antonplatz



Julius Schädlich,

Dresden-A.,

16 am See 16,
parterre und I. Etage.

Grosse vorzügliche Auswahl

Kerzen-Beleuchtung:

Kronleuchter, Kandelaber, Wandleuchter in Bronze und Stahl.

Petroleum-Beleuchtung:

Ständerlampen (u. 25 Mk.), Säulenlampen, Tischlampen, Hängelampen, Kronleuchter, Ampeln, Laternen.

Theatrische, Wandbilder, Etagerechtsche (von 10 Mk.).

Petroleum-Heiz- und Koch-Oefen.

Carl Weigandt,

Gummi-Waaren-Haus,
Dresden-A., König-Johann-Strasse 7.

Dresden 1891. Goldene Medaille.

Dresden 1894. Goldene Medaille.

Praktische Weihnachts-Geschenke

- Gummi-Schuhe,
- Gummi-Pelzstiefel,
- Gummi-Mäntel,
- Gummi-Schürzen,
- Gummi-Wäsche,
- Gummi-Tischdecken,
- Gummi-Hosenträger,
- Gummi-Spielsachen,
- Gummi-Vorlagen,
- Gummi-Strampfbänder,
- Gummi-Bäder,
- Blumen-Spritzen,
- Linoleum-Vorlagen,
- Wringmaschinen u. s. w.

zu Fabrikpreisen.

Nichtconvenirendes wird nach dem Feste bereitwilligst umgetauscht.

Vom 2. Januar 1895 ab befindet sich mein Detailgeschäft
19 König-Johann-Strasse 19.

Kalbfleisch,

frisch und fleischig.

Pfd. nur 50 Pf.,

verkauft

Emil Wiese,

7 Marienstrasse 7

Antonplatz.

Wagen;

gebraucht, einer vornehm zum Vieh-Transport und ein Transportwagen mit Couche, sehr billig zu verkaufen.

Stoltenh, Zeitungsstr. 3.

Gustav Tuchler,



Hoflieferant,

2 König-Johann-Strasse 2.

Magazin für elegante Herrenartikel.

Specialität: Wäsche — Cravatten — Handsehuhe.

Ganz besonders empfehle meine Neuheiten in englischen Regattes
à 1.50, 1.75 und 1.90 Mk.

Singermaschine, tadellos u. b. billig zu verkaufen. Bettlinen-
hülle 22, Seltenegehalt.
Schöner Winterüberzieher, d. d. d. l.
schön u. bill. zu verkaufen
Wasserstr. 22, 2. 7.



Samen, Wagenpferd, id.
groß, tadellos, vornehm. Exter,
absolut sicher einjährig, auch
zum Reiten passend, wegen Ver-
erbung für 700 Mk. zu verkaufen.
Erfahren unter R. 165 Köstl.
Erped. d. W. gr. Klosterstraße 6.

Einige gebr. Flügel
mit Eisenpl. gut i. Ton, stehen
im Raum oder Wichte. Moritz-
straße 16, 1. 1. H. Fiedler.

Pelzwaren

selbstgefeilte, empfiehlt Fr. Döschner, Schreibergasse 2.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Feines Weizenmehl,
1. Bd. 14 Pf., 10 Bd. 135 Pf.
Prima Kaiserauszug-Mehl,
1. Bd. 15 Pf., 10 Bd. 145 Pf.
Allerfeinstes Ungar. Auszug-Mehl,
1. Bd. 18 Pf., 10 Bd. 175 Pf.
Bestes Kartoffelmehl,
1. Bd. 12 Pf., 10 Bd. 115 Pf.
**Allerfeinste
Süßrahm-Margarine**
von H. E. Mohr in Wahrenfeld.
Marke FF.,
die beste Marke, die an den Markt kommt,
1. Bd. 72 Pf., 10 Bd. 710 Pf.

Für Herrschaften.

(Eine hochfele. Kococo-Garnitur
(men) in Verhältnisse weg. preisw.
mit Verlust zu verkaufen. Ausg.
Kunst- und Luxusartikel
Zinnbodenstraße 22, v.

Hasen! Hasen!

frisch und feist,
die Wächsten 2,40—2,50 Mk.
Hermann Winkler,
Marktstraße, Galerie Nr. 138.



C.G. KÜHNEL
17 Webergasse 17.
Zischen feinsten
Zander,
1. Bd. 50 Pf.
Schellfisch
1. Bd. 30 Pf.
Seedorsch
1. Bd. 25 Pf.
empfehlen C. G. Kühnel.



Waldmann
Galeriestrasse 16.
Tische, Zechstühle und jetzt be-
sonders schön und momentan
ausgewöhnlich billig.
Bester Norddeutscher
Schellfisch
1. Bd. 25 u. 28 Pf.
**Gochsteiner Tafel-
Zander**,
1. Bd. 50 Pf.
**Kabljan
und Schollen**,
1. Bd. 30 Pf.
Geräucherte und marinierte
Fischwaren stets frisch.



Berggrößerungen
in Blatin, Photographie,
Reisezeichnungen, Kartell und
Manieren fertigt in jeder Größe
nach neuen und alten Bildern
billig künstlich und ähnlich
Judenhof 2, 2.
**Neue junge
Gänse**,
feinste weiße Waare, 1. Bd. 55 Pf.
**Allerbeste
Eiszander**,
1. Bd. 50—60 Pf.,
frisch eingetroffen, empfiehlt
Russische Handlung
jetzt 1 Reitbahnstr. 1.
Experimentirkästen,
auch alle Apparate einzeln,
Fröbelhaus, Moritzstraße
Nr. 16, 1. Et.

Sonig! Gauselstein
deutsch Goldkugeln
verkauft ca. 10 Stück Dose zu
100 Pf. Kochu. M. Alexander
W. u. C., Meyen a. Elm.

Jagd- Westen

für Herren
in Cheviot, Wollwurm
und Kammergarn, sowie
wollene gestrickte
Jacken,
einfach, doppelt, mit
und ohne Knöpfe in div.
Farben und Größen,
1. Bd. 130 Pf. bis 10 Mk.

H. M. Schnädelbach
7 Marienstr. 7.
Antonienplatz.

Gummi-

waren jeder Art, bester
Qualität. Zuschnitten
empf. u. versendet von
Kochu. M. Alexander
Dresden, Postplatz, Nr.
5. Bettina u. Anwalt.

Zinkitzungen

bis doppelt Bogensätze
Holzschritte & Glisches
für Kirchen u. Galerien
liefer. rasch und billig
H. Pentzsch
Judenhof No. 2, 1.
Alteste Xylographische Anstalt und
Glisch-Fabrik am Platz.

Cigarren

zu billigsten Fabrikpreisen.
100 Stück
3 Pf. Cig. 1. Bd. 1.00, 2. Bd. 1.20
4 do. = 2.40, 2. Bd. 2.80
5 do. = 3.20, 3. Bd. 3.80
6 do. = 4.00, 4. Bd. 4.80
8 do. = 5.00, 5. Bd. 5.80
10 do. = 6.00, 6. Bd. 7.00
offene und versende
Kugeln empfehle als schönes
Wohlbekanntes meine hoch-
fein ausgearbeiteten
Cigarrenstücken in Qualität
enthalten: 50 St. H. Sumatra,
10 St. Java-Cigarren,
2 Stück inelend, 10 Stück
1. Bd. 1.00, 2. Bd. 1.20
2 do. = 3.00, 3. Bd. 3.80
1. Bd. 8.00, 2. Bd. 10.00

Carl Streibel,

Cigarrenfabrik,
Dresden-N., Weitzstr. 13a.
Preis-Contant wird streng
ausgehalten.

Piano, freial. voll. edl. Harmonium und lang. Garant. ganz bill. z. verk. Johs. Köpfer, Pianoschmied u. Restaurateur.

Mehl. Kaiser-Auszug

denkbar beste Qualität zum
Stollenbacken,
1. Bd. 15 Pf., 2. Bd. 120 Pf.
**Behrend's
Butterhandlung.**
Schneefeldstraße 16.
Schneefeldstraße 16.
2. Bd. 1. 1. Tenuth.

Goldfische,

nur gesunde, kräft. Waare,
St. von 10 Pf. an.
Für Wiederverkäufer
Engrospreise.



Goldfischgestelle
mit Glas (wie Zeichnung), fein
vergoldet und mit Silber verziert,
1. Bd. 2 Mk.
Aquarien in großer Auswahl v.
1. Bd. 10 Pf. an. Goldfischgestelle
mit und ohne Blumenmuster von
1. Bd. 10 Pf. an. Goldfischgitter von
1. Bd. 10 Pf. an. Zauberschnecken
mit Algenfänger 2. Bd. 50 Pf.,
Weiterhänger 70 Pf., Burg-
ruinen-Einfänge in Aquarien,
Korallen und Goldfischene,
Goldfischfutter
zu niedrigsten Preisen in großer
Auswahl.

F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.

Kampert's Pflaster

best. Wund-, Zell,
Zug- und Magen-
Salbe, benimmt
sogleich Hitze und
schmerzt, zieht ge-
sunde alle Geschwüre — hebt
über jede **Wundheilung** —
verwundet wildes Vieh, heilt
gründlich alle Weinschäden,
Knochenbr., Haut-
schlag, Salzkru., böse
Drüsen u. schlimme Finger u.
erkrankte Glieder. In un-
erreichlich bei Säuglingen,
Kroftballen, Entzündun-
gen, Nerven, Rücken-
u. Magenweh, Reiben
u. Wicht. Schachtel 25 u.
50 Pfg. aus jeder Apotheke.

Haar- Arbeiten,

Tourets, Scheitel etc.
säufelnd natürlich, nur
beste Arbeit, und doch nicht
theurer wie anderswärts,
steht
H. Schwammerkrug,
Kosmetik,
Ede Altmarkt,
Eingang Schneefeldstr.

Gelegenheits- Kauf.

Ein italienisches Kococo-
Salon-Meublement, besteh.
aus 1 Trumeau, 1 Schrank,
1 Schreibtisch, 1 Tisch, 1
Garnitur, bestehend aus 4
Caneusen, 2 Fauteuils, 1
Hochstuhl, Alles mit Gold
verziert und mit Germania-
Gobelin bezogen, v. dreierlei
Neumarkt 13, 1. Etage,
neben der Bahnhofsbrücke.
Goldene und Silberne Werk-
zeuge, herlich erhalten, einem armen
Verdienten, lange krank gewesenen
Kann abgekauft.

Ausverkauf
aller Arten Schuhwaren u. Bil-
schuhwaren für Herren, Damen
und Kinder zu herabgesetzten
Preisen empfiehlt
H. Fischer,
64 Weibischstraße 64,
alle Nr. 6.

Eine Münz- sammlung.

350 Münzen, darunter 1888er
preuß. Silbermünzen, Ludwig XVI.
Königsmünze, 1792 (Sterbelohn) zu
verkaufen. **Paul Kleber**,
Wöhlau, Köchelschloß.

Meinen Leo,

schöner, großer, schwarzer Hund,
mit weißer Brust, robust, kind-
erfreundlich, für Villa passend, will
sol. in gute Hände verkaufen.
Julius Piltz, Hosenen.



Pferde- Verkauf.

Aus Privatband stehen unter
Garantie zum Verkauf:
1 Fuchswallach breit, 150
cm, 1. Bd. 1.00, 2. Bd. 1.20
1 Rappstute 1. Bd. 1.00,
2. Bd. 1.20
**1 schwarze
Stute**,
170 cm, eins- und zweijährig
gefahren. Vormittag zu besich-
tigen.
Zwidauerstr. 35.

Garten-Erde

werden gesucht Holzbohlen 4.
S. Schuler, Gärtner.

Dampfmaschinen

neuest. Konstruktion in Vertriebs-
Modellen. Große Auswahl
Fröbelhaus, Moritzstr. 16, 1. 1.

Kal- u. Zeichenunterlagen

nebst Tischkästen und Zeichen-
etuis Fröbelhaus, Moritz-
straße 16, 1.

Kleiderstoffe

in allen Neuheiten der Saison
empfehlen in bester reichhaltiger Auswahl und zu
den billigsten Preisen
Reiter von 70 Pf. bis 5 M. — Pf.
Robert Böhme jr.,
Nur
16 Georgplatz 16,
Eckhaus der Waisenhausstraße.

Robert Kunde

Wallstrasse 1, Ecke Wilsdrufferstrasse.
**Messer- und
Stahl-Waaren-
Handlung.**
Specialitäten:
**Tischmesser etc.
Taschenmesser
Rasirmesser
Scheeren.**
Garantie für Güte.



Besondere Nachrichten.
Nr. 315, Seite 13, Sonnabend, 1. Z. d. J. 1894

Nitzschmann & Zschockelt,

Elektrotechnische Anstalt,

Eibau i. Sa.,

Erbauer u. Besitzer des Eibauer Elektrizitätswerkes,

empfehlen sich zur sachgemäßen und soliden Ausführung von

Elektrischen Beleuchtungs- und Kraftübertragungs-Anlagen

jeden Ausmaßes.

Die Lieferung von **Akkumulatoren** und Aufstellung derselben durch eigene Monteur, sowie alle **Reparaturen** an elektrischen Anlagen jeder Art werden zu billigsten Preisen übernommen.

Großes Lager aller Bedarfsartikel, als: **Glühlampen, Kohlenlichte, Dynamobürsten, Fassungen, Schrauben u. s. w.**

Die Befichtigung des Eibauer Elektrizitätswerkes ist jedem Interessenten gern gestattet.

Fernsprechstelle Nr. 365, Amt Neugersdorf.

Wegen Uebernahme einer anderweitigen Thätigkeit lasse ich mein altnommirtes **Specialgeschäft** für

Möbelstoffe, Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portièren, Wachstuche, Linoleum

dennächst auf und stelle deshalb von heute ab mein Waarenlager zu ausserordentlich billigen Preisen zum

Ausverkauf.

Diese günstige Gelegenheit zu vortheilhaften **Weihnachtseinkäufen** halte ich meiner geehrten Kundschaft bestens empfohlen.

Dresden, Schlossstr. 22.

den 24. November 1894. Hochachtungsvoll

Otto Metzner,
vorm. E. R. Zosel.

Jeder Hut 2 1/2 Mark.

Das **Magazin zum Pfau**, Frauenstrasse Nr. 2, hat eine Abtheilung eingerichtet, in welcher jeder Hut 2 1/2 Mark kostet, und liefert Garantie für gute, feierliche Waare. Die Auswahl in Formen und Farben ist reichhaltig.



Künstlerhut

in großer u. mittlerer Façon, schwarz und grau.



Weicher Hut,

auch als Abendhut, in vielen Farben.



Steifer Hut

in allen Façons, schwarz u. grau.

Keine Hüte aus London, Wien, Paris, sowie ausserliche gute deutsche Qualitäten zu allen Preisen. Auf die sehr u. neuen echt ital. Calabreer wird besonders aufmerksam gemacht.

Billigere Hüte für 2 Mark und 1 1/2 Mark

25 Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

KEMMERICH'S

Fleisch-Pepton, Fleisch-Extract.

Von Ärzten empfohlen

Herren- und Knaben-Kleider-

En gros.

Fabrik

Export.

Herrmann Herzberg,

7 Moritzstrasse 7, I. und II. Etage,

direkt an der Königs-Johann-Str., vis-à-vis der Zitadelle, Bernstein-Industrie.

Die bisher anhaltend unangenehme Witterung, die weit vorgeschrittene Saison und das kolossal große Winterlager veranlassen mich, einen

Räumungs-Ausverkauf

zu eröffnen und gewähre ich beim

Einzelverkauf zu festen Engros-Preisen

von heute bis **Weihnachten** einen **Kassen-Rabatt** von 10 Prozent, welcher beim Kauf eines jeden Stückes sofort in Abzug gebracht wird.

Das Lager enthält für Herren: mehrere Tausend **Hohenzollern-, Pelz-, Pelz- und Pelz-Mäntel, Paletots, Anzüge, Hosen, Loden-Joppen**, von den billigsten, zum gewöhnlichen Gebrauch, bis zu den elegantesten, modischsten Sachen.

Für Knaben: kolossales Lager in **Pelz- und Pelz-Mänteln, Paletots, Anzügen.**

Grosses Stoff-Lager.

Aufertigung nach Maass in 24 Stunden.

Mondamin Brown & Pison

alleinige Fabr.

k. engl. Hofl.

Erhöhtes Maismehl. Für Kinder u. Kranke mit Milch gekocht, speziell geeignet - erhöht die Verdaulichkeit der Milch. In Colonials- u. Dampf-Böden, in Packeten a 60 u. 120 Pf.



Wirkt nicht heftig wie Pillen, Abführer, Senne, Zunder etc. und bewirkt eine sehr angenehme, schnelle und regele die Verdauung ohne jede Nebenwirkung, geeignet für jedes Alter, besonders in höheren Lebensstadien.

Verkauft in den Apotheken.



Schlaf-Sophas,

zusammenlegbar, mit gutem Kissen, nur 10 Mk. an einer in billigen Rohstoffen

Rich. Maune,

Fabrik: Lübau, Filiale: Marienstraße 32.

Herrmann Schmidt

vorm. Stoss & Hietzig

König-Johannstrasse 21.

Zämmliche Leibwäsche für

Braut-Ausstattungen

Kinder-Ausstattungen

in nur soliden Qualitäten und in bester Ausführung.

Bei Bestellungen über 10 Mk. 5% Cassa-Rabatt.

Wasch-tische

R. Ufer
Wachst.
Carl Anhäuser
König Johannstr.

mit bunten Majolicaplatten, mit Geschirr von Mk. 13,85 an.

Unübertroffen

als Schönheitsmittel und zur Hautpflege, zur Bedeckung von Wunden, sowie in der Kinderstube.

LANOLIN

aus reinem Lanolin der Lanolin-Fabrik Wismar, in Flaschen.

Nur echt, wenn Marke

in den meisten Apo-

theken Dresdens, der Umgegend, sowie des ganzen Deutschen Reiches.

Tollette-Cream

LANOLIN

In Zinntuben à 40 Pf. und Blechbüchsen à 20 und 10 Pf.

mit Schutz-Pflichting, theken und Dro-

gerien Dresdens, der Umgegend, sowie des ganzen Deutschen Reiches.

1000 Sack echt ungar.

Weizen-Mehl

(beste Qualität) in Original-Verpackung à 5 Kilo 2 Mk. empfiehlt

C. Schönemann,

Breitstraße Nr. 11.

Hart-Gypsdielen,

von Fabrikat, in allen Größen, liefert im Einzelnen sowie massenhaft zu billigen Preisen **Rich. Habmann, Dresden, Trompeterstraße 6.** Preislisten zu Diensten.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, 28 Jahre alt, co., Träger eines flotten Schulnotenverhältnisses (höchst. Reifezeugnis 900 Mk.) möchte sich verheirathen. Damen, bis 32 Jahre alt, welche hierauf reflect., bitte vertrauensvoll Abt. u. E. 2030 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Quarantänen erkannt. Bitte alte u. neue vorerkrankte Anwesenheit 63. **Gotthebe.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 335. Seite 17. Sonnabend, 1. Febr. 1894

ntel
autent und
em Woll.
nge
lots und
Kongus.
ntel
ts
rober
arbeitet
s aus
Stoffe,
t und
Die
erkannt
Kon-
e über.
hung.
9
derobe,
ke
ren.
alle deren
zierhülle,
(Schwäche,
ragen u. s. w.)
scheiden.
schickchen,
d. garantirt
he. Bausch.
Pantalon.
ackeln.
er.
Zafelbutter
abzugeben.
3 postlos
verkauft
nino,
40 Zöl-
7, 2. verhö.

Brühl & Guttentag,

Spezial-Geschäft für Tapissierarbeiten,
Dresden, Altmarkt, Mitte der Rathaus-Seite,

empfehlen ihre **mustergiltigen Neuheiten eigener Herstellung.**

Direktester Bezug von
**gestickten u. gemalten
Gobelins**

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Angefangene und fertige
Stickereien

für Gardinen, Stores,
Vitrage, Vorhänge etc.
in ganz besonderer Ausführung.

Spitzendecken, Flügel-, Fenster-,
Chaiselongue-, Wagendecken etc.

in
grösster Auswahl
am Platze.

Fertige und angefangene
einfache und hochelegante
Gegenstände

zu Festgeschenken
zu den billigsten Preisen.

Grösste Auswahl
von Gegenständen mit
**Delft-
malereien.**

**TAFEL-
Leuchter
TAFEL-
Aufsätze**
nach Meissner Art.

Blumen-
VASEN
Blumen-
Schalen
aus Majolika.

R. Ufer
Nachf.
Inhaber:
Carl Anhäuser
König Johannstrasse.

**Palmen-
kübel**
in allen Grössen
und Formen.

Aus Majolika
SÄULEN
mit
den dazu passenden
Vasen und Töpfen.

Klein angefertigte
Figuren
und
Gruppen
aus Porzellan und
Majolika.

Cosmos-Seife,

die beste, fettreichste Toilette-
Seife für den Familiengebrauch.
A 2 Stück 25 Pf. 1/2
empfehlen.

T. Louis Gutmman,

Schlossstrasse 18,
Pragerstrasse 34,
Bautznerstrasse 31

Dresdner Nachrichten.
Nr. 335. Seite 18. Sonnabend, 1. Febr. 1891

En detail.



Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10, part. und I. Etage.

Für Herren, Jünglinge und Knaben empfiehlt:

Pelerinen- und Hohenzollern- Mäntel,

Paletots, Anzüge, Joppen, Hosen

in vorzüglichster Ausführung und elegantem Sitz

zu fabelhaft billigen En gros-Preisen.

L. Grossmann,

Sächsische Garderoben-Fabrik,
Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10, part. u. I. Etage.

En gros.



Winter-Joppen und Havelock-Mäntel.



Knaben-Joppen von 5 Mark an.
Knaben-Kaisermäntel von 11 Mark an.
Knaben-Havelocks von 16 Mark an.
Herren-Joppen von 8 Mark an.
Gefütterte Joppen von 12 1/2 Mark an.
Hohenzollern-Mäntel mit abknöpfbarer Pelerine
von 25 Mark an.
Stanley-Mäntel von 29 Mark an.

Schöner, eleganter Schnitt. Besonders große Auswahl.



Osc. Lehmann, Schlossstr. 24.

Wollwäsche billiger!

Wollene und baumwollene Herren-Hemden
und -Unterhosen, um damit zu räumen,

30% und 50% billiger.

Wollene Strümpfe viel billiger:

Früher	1.-	1.50	1.50	2.-	Mark
Jetzt	0.60	0.70	0.80	1.-	Mark

im Magazin zum Pfau, 2 Frauenstrasse 2.

Die Wollwäsche und Strümpfe sind
deshalb so billig, weil diese Artikel
ausverkauft werden.
Alles tadelloste, gute Waare.

Continental-Hotel Hannover,

Vergrößerungsbaue beendete neue Direktion.
Grösstes und besteingerichtetes Hotel der Stadt.
Aufmerksamste Bedienung. Mäßige Preise.

Festges
emp
Herrensch
Büchers
Bü
Salons
Cred
Vert
Spiegel
Damensch
Hände- u.
Wandsch
Wasc
Nachts
Toiletten
Kinde
Komm
Kinde
große
S. D. G.
Wob
Tis
Leopard-
Bären-,
u. 1. 10.
Haarfe
Ango
empfehl
F. G.
Verhandl.
Ant
(Nur
das Beste,
zu be
Moritz
Dre
Schw
tonic Rincun
einbauch, u.
G. Schman
Hautpflege
Billig, ja
gute Winter
an, fülle and
zu verkaufen
gr. Plauc
Reisna
in Gold u.
lautre, Nöb
Seisefur
Wortentzige
Pf
Ungar. 20
ten, 10 u. 20
fund und an
Witt
Benötigun
Feuer- u
Piano
ff. K
Kümm
berl. 17. gea
100 Stuch 3
20. 10.50 die
Saline, St
neutrale
Sandst
Dac
Fe
eine hölz
bühn
König

Festgeschenken
empfehl:
Herrenschreibtische,
Bücherschränke,
Buffets,
Salonschränke,
Credenzen,
Verticows,
Spiegelschränke,
Damenschreibtische,
Nische- u. Kleiderschränke
Wandschränken,
Waschtische,
Nachtschränken,
Toilettenkommoden,
Kindertische,
Kommodchen,
Kinderstühle
große Auswahl
H. D. Gottschalk's
Möbelfabrik,
Trompeterstrasse 19.

**Tiger-,
Leopard-, Panther-,
Bären-, Wolf-, Iltis-
u. s. w. prachtvoll mit.
Haarfell-Decken,
Angora-Felle
u. s. w.
empfehl en gros und en detail
F. G. Sohre,
Verhandl., Schöffergasse 10.**

Anthracit
(Nusskohle),
das Beste, was es giebt!
zu beziehen von
**Moritz Gasse,
Dresden-N.**

Schwindfucht
wie Rheumatismus heilt auf
einfache, naturgemäße Weise
G. Lehmann, Dresden-N.,
Kraussstr. 61, part.
Billig, ja spottbillig!
getr. Winterhüte, Jacketts u. s. w.
an, sowie andere getr. Garderobe
zu verkaufen
at. Blumenstr. 18, 1.

Weihnachtsgeschenke
in Gold u. Silberarbeiten, Brillen,
Lanternen, Möbel etc. durch Gelegen-
heitsverkauf billig zu verkaufen
Kraussstr. 61, pt.

Pferd.
Ungar. Wallach, 6 Jähr., geritten,
1 u. 2 Pässe gefahren, gesund
und unverletzt, zu verkaufen.
Hinterhaus Nöthnitz.
Scheidung tagl. Nachmittags.

**Feuer- und diebstahlsichere
Cassa-
Schränke**
empfehl billig
Eduard Hilbert,
Schloffermeister,
Webergasse 23.
Pianino
(wie neu) n. 6. A. best.
Stückenstr. 16, 2.

**H. Harzer
Kümmel-Käse**
best. fr. ges. Misch. v. Cassa
100 Stück zu 30 St., 500 St.
zu 150 St. die Käsefabr. v. W. H. H.
Dahme, Stege L. O., Dren-
nistrasse 59.

**Sandsteinfaçade
Dachziegel,
Fenster,
eine hölz. Wendeltreppe
billig zu verkaufen
Abbruch
König Johannstr. 3/5.**



Rotonden
in verschiedenen Größen und
Stoffen
von 11-200 M.
Beste Preise.

Magazin zum Pfau

des Robert Gaideczka,
En gros DRESDEN, Kürschner, Frauenstr. 2. En detail

Müffe: Müffe: Müffe:

Natur-Staats 15-35 Wl. Jabel . . . 25-40 Wl. Echt Sealokin . . . 30-55 Wl.
Schw. Schuppen 8-15 " Ners . . . 25-40 " Viber . . . 29-45 "
Schw. Cyprium 6-8 " Wader . . . 18-30 " Luchs, nat. . . 10-18 "
Russischer Oase 1-4 " Persianer . . . 18-35 " Grebes . . . 8-12 "
Muffe . . . 7-15 " Natur-Bisam . . . 4-7 " Sealokin, laut. . . 5-12 "
Chinchilla . . . 15-80 "

Pelz-Kragen und Peterinen, teigende, flechtarme Ragons, zu entsprechenden
Flechten.
Pelz-Barette und Hüte, hochmodern, von 3 Mark an. Ich kann bei billigen Preisen
gute Waaren verkaufen, weil ich meine Hüte selbst anfertige.
Pelz-Decken, Kar., Faer., Leopards, Wolf-, Eisbär-, Auch, Kehl-Decken, Angora-
Decken von 5 Mark an. - Wagen- und Schirmen-Decken
Pelz-Kragen für Kutschler, schwarz, Violett u. s. w. In schwarz, russischer Beleg von
12 Mark an.
Pelze für Herren. Solide Ausführung und elegante Schnitte von 90 Mark an. Große
Auswahl. Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

Pelz-Mäntel.

Das Magazin arbeitet größtenteils nach an Ort und Stelle eingelaufenen Pariser Mo-
dellen. Gute Stoffe, prima-Seide, beste Sammete, glatte und gemusterte Blüde etc.
und in den für Pelz-Mäntel geeigneten Preisen am Lager. Nur auf baltende Mäntel
werden abgeleitet. Besuchen für Frauen von 25 Mark an.
Der jährlich neu erscheinende, mit Preis-Lohnant besetzte illustrierte Katalog
des Magazins wird auswärtigen Kunden auf Wunsch der Post zugesandt.
Sämtliche zum Laden-Verkauf kommenden Pelzwaaren sind eigenes Fabrikat. In der Kürschner-Verfäbrt des
Magazins sind über 100 Personen während des ganzen Jahres mit der Erzeugung von Pelzwaaren beschäftigt; den
wichtigsten Anforderungen kann entsprochen werden.

**Grosse Auswahl
Kleider-, Rock-, Jacken- u. Hemden-
Barchent
bei
Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.**

**Dr. Brehmer's Heilanstalt
für Lungenkranke,
Goerbersdorf i. Schlesien.**
Geführt: Dr. Achtermann, Schüler Brehmer's
Sommer- und Winter-Kur. Beste Resultate. Wohnung und
Pension (incl. ärztl. Behandlg., Bäder, Douchen, Misch. Refect.)
schon für 150 Wl. monatl. Ill. Prospekte kostenfrei durch
die Verwaltung.

Musikwerke.
Alle Neuheiten,
Zymbharonen, Polychronen, Solobronchonen, als: Man-
pans, Arifons, Phonty, Nigony, und Victoriaorgeln,
Phantasia- und Luxusgegenstände mit Musik, Harmoniums,
Orchesterinstrumente für Lokale und Privatbesitz empfohlen in reich-
licher Auswahl, in nur prima-Qualitäten zu billigen Preisen
Gegr. 1775. **F. Kaufmann & Sohn,** Gegr. 1775.
Inh. Theodor Kaufmann,
f. l. Hof-Instrumenten-Fabrikant,
nur Ostra-Allee 19 nur.
Käufer haben freien Eintritt in's Musikische Cabinet.

**Uhren-, Gold-, Silber-
Waaren- und Musikwerk-
Fabrik-Lager.**
Verkauft zu Fabrikpreisen. Billigste Bezugs-
quelle für Wiederverkäufer. Nüchternes
Wand- und Wanduhren von 3 Wl. an, Silber-
Uhren und Damen-Remontoire von
11 Wl. an, Requantenre, 11 Tage gehend,
goldene Damen-Remontoire von 16 bis
150 Wl., goldene Herren-Remontoire von 28 bis 200 Wl.,
goldene Ringe von 3 bis 30 Wl., Ohrringe von 1 bis 25 Wl.,
Froschen, Armhänder, Medaillons, - Schweizer Musik-
werke von 20 Wl. bis 250 Wl.
Symphonien:
Nr. 28: Dreien 7 Wl., Note 20 Wl. Nr. 40: Dreien 12 Wl., Note 45 Wl.
Nr. 29: Dreien 15 Wl. " 30 " 35 Wl. Nr. 41: Dreien 17 Wl. " 35 "
" 10 " 25 Wl. " 40 " 41 " 20 " 35 "
" 2 " 60 Wl. 41 " 65 " 42 " 55 " 85 "
" 1 " 72 " 49 " 75 " 43b " 81 " 120 "
" 6 " 84 " 55 " 85 " 45 " 105 " 120 "
Tiefelb. Nummern in Nussbaum-
gehäuse Stück 8 Wl. theurer.
Nr. 5 Sublime 8 Wl., Note 110 Wl.
Nr. 100 L. 118 " 130 "

Herrn Tritschler, Uhrmacher, Dresden, Grenzstr. 13.
Reparatur gratis u. franco. Im Schaufenster volle Preisliste.
Sämtliche Uhren sind gehend, aber repariert, auf
Wunsch wird jede repariert und erhält sich dann der Preis
um 3 Mark, wofür ich dann 2 Jahre schriftlich garantire.

Herrn Heyde,
Detail-Verkauf
19 Annenstrasse 19,
Fabrik u. Lager
Röhrhofgasse 13.
Puppen-Garderoben- und
Puppenwäsche-Fabrik
en gros en detail
Kugelgelenkpuppen,
Puppenkörper,
Puppenköpfe,
Puppenkleider,
Puppenwäsche,
Puppenmäntel,
Puppenhüte,
Puppenschuhe,
Puppenstrümpfe.
Puppen werden wie neu
repariert.

**FLÜGEL
PIANINOS**
Kauf, Tausch
u. Miethe
Paul Werner
Pragerstrasse
42.

**Weihnachts-
Geschenke.**
Die besten
und preiswürdigsten
**Pianinos,
Salon- und
Mignon-
Flügel**
neuester Konstruktion,
mit unübertroffener,
großer, edler und sehr
gesangreicher
Tonfülle,
prämiiert mit
8 gold. Medaillen,
empfehl billigst zum Ver-
kauf, Tausch u. Miethe
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Gina: Promenadenseite.

**Papagei-Käfige,
Papagei-Ständer,
Vogel-Käfige,
Munde-Matten
u. s. w.**
F. Bernh. Lange,
Amalienstr. - Ringstr.

**Sandwichs
Damenhemden**
von 2 Mark an
empfehl
Julius Kaiser,
36 Pragerstrasse 36.

in gr. Auswahl,
**Plättgloden,
sengende,
weid. vorterrichtet
u. schönen Plätt,
sowie aus 1 und 2 rebarier.
Geschmiedete Plättglode,
Wärmflaschen, Messing-
Waaren.
Emil Haase, Gelblicher,
13 Sandhausstrasse 13**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 337. Edit. 19. - Sonnabend, 1. Febr. 1894

Ein Vergrößerungs-Bau

welchen ich Anfang Januar vornehmen lasse, nöthigt mich,
den **Mäntel-Saal** im **II.** Obergeschoss **leer zu stellen,**
Ich verkaufe deshalb meinen Vorrath neuer, moderner

Regen-Mäntel,
Winter-Rad-Mäntel,
Winter-Havelocks,
Winter-Paletots

zu



aussergewöhnlich billigen,



herabgesetzten Preisen.



Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

in D



Halskette
aus Gold 5
Stück
nach Best.
2 20



Gold
SSG 1000



Das Bild
1 20



gal.
in groß
billigen
von



aus
Interess
L

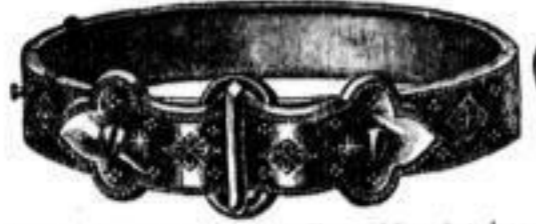
zu em
wird t
Sager.
Lates
töthg.

F. G. Petermann

in Dresden-Altstadt, Galeriestrasse Nr. 8, parterre und erste Etage;
Magazin für Galanterie-, Kurz- und Spiel-Waaren,
zeigt die Eröffnung seiner großen diesjährigen Weihnachts-Ausstellung an.



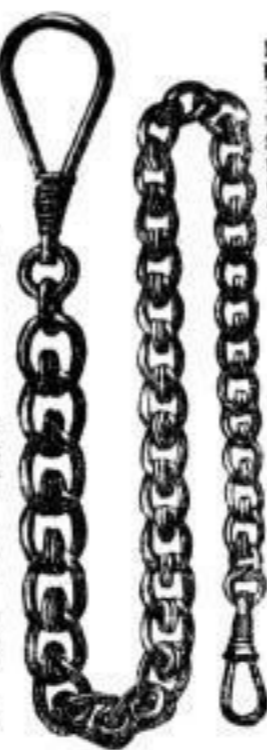
Halsketten
aus Gold-Komposition
(nach Zeichnung)
2 Mark.



Armbänder in großer Auswahl aus prima
Gold-Komposition von 2 Mark an, aus solidem
Gold double von 3 Mark an bis 15 Mark.



Broschen aus Gold-Komposition und
Gold double, welche sich vom massiven
Gold weder an Farbe noch Glanz unter-
scheiden, von 75 Pf. an bis 5 Mark.



Uhrkette aus Gold-
Komposition
(wie Zeichnung)
6 Mark und
7 Mark 50 Pf.

Uhrketten,
Halsketten, Armbänder, Medallions,
Kreuze, Broschen und Ohrringe,
Manschetten-Knöpfe und Chemi-
setten-Knöpfe aus solider Gold-
Komposition, welche sich vom echten Golde
weder an Farbe noch im Glanz unter-
scheiden und sich wegen ihres vorzüglichen
Tragens eines wohlverdienten Rufes er-
freuen, empfehle ich in reichlicher Auswahl
zu niedrigen Preisen.



Massive goldene Ringe
aus verfeinert 333 1000 (8 kar.) Gold gefertigt,
mit Almandinen, Türkisen, Cap-
Rubinen und Smitt-Brillanten,
Stück 5 Mark.

Massive goldene Trauringe
333 1000 (8 kar.) Gold gefertigt,
Stück 5 Mark und 6 Mark.

Ringe und Trauringe
aus vorzüglich haltbarem Gold-Double,
Stück 3 Mark.



Starkes Ketten-Armband,
beste Qualität, aus Gold-Komposition
(wie Zeichnung), 9 Mark.

Freundschafts-Armbänder
aus garantiert echtem Silber 75 Pf.
Smitt-Brillanten,
vollkommen täuschend ähnliche Nachbildung
von Cap- und Smitt-Brillanten. Hochwertige
Steine mit immensen Preis.



Ringe, Ohrringe, Broschen, Armbänder,
Haarstämme, Chemisettknöpfe, Cravat-
ten-Nadeln mit besten künstlichen Brillanten
zu niedrigen Preisen in großer Auswahl.

Reise-Uhrketten
für Damen, fein vergolde, Stück 2 Mark,
in Gold-Komposition, Stück 3 Mark 50 Pf.

Promenadenketten
für Damen, aus Gold-Komposition
(wie Zeichnung), Stück 5 Mark.



Goldene Ohrringe (durchaus Gold),
333 1000 gefertigt, Paar 3 Mark, 4 Mark, 5 Mark und 6 Mark.



Ball- und Theater-Fächer
in großer Auswahl
zu Fabrikpreisen.



Vogel-Käfige
großes Zehnbars
(nach nebenstehender
Zeichnung),
Stück 1 Mark 50 Pf.

Verzinnete Käfige
mit Glas-Einlaß,
3 Mark und 4 Mark.



Sinterschlitten
solid aus Eisen gearbeitet
(nach Zeichnung),
3 Mark 50 Pf.



Geschliffene Bierseidel
mit eleganten Beschlägen
von 1 Mark 50 Pf. an
Stelneidel 1 Mark 50 Pf.



Reisewecker
in Ia. Qualität
Stück 2 Mark 50 Pf.
bis 7 Mark.
Gacante für richtigen
Gang.



Gleic. aut vernid. Remontoir-Taschen-Uhr,
richtig gehend,
Stück 3 Mark.
Damen-Uhr
5 Mark.



Goldfischgeheile mit
Glas (wie Zeichnung),
fein vergolde, in Ketten
verziert, Stück 2 Mark.



Goldfisch-Gestellen
in allen Preislagen
von 50 Pf. an.
Aquarien
in großer Auswahl
von 3 Mark 50 Pf. an.

Eigene Goldfischzuchterei.

Goldfische,
nur gesunde, kräftige Waare, Stück 10 Pf.



Rauch-Tische
in reichlicher Auswahl
von 3 Mark an bis 30 Mark.

Altenische Tische
von 4 Mark an.

**Bücherarten u. Album-
ständer** von 2 Mark an, Jour-
nalmappen, Garderobe-
u. Schirmhalter von 50 Pf.
an, Salonstühle v. 4 Mark an,
Große Auswahl von

Rauch-Service
von 50 Pf. an bis 15 Mark.

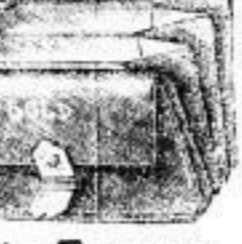
Notenständer,
von 3 Mark an.

**Zahlfelchräume,
Cigarrenschränke,
Zweizücher,
Bücherbretter,
Cigarren- u. Tabakständer,
polirt und anst.**

Schreibzeuge
50 Pf. 1 Mark, 1 Mark 50 Pf.,
2 Mark 50 Pf., 3 Mark, 5 Mark,
7 Mark 50 Pf., 12 Mark, je nach
Größe u. Ausführung.



Mars u. Minerva
wie Zeichnung
in Gold od. Kupfer bronziert,
18 cm hoch, St. 1 Mark 50 Pf.



Porte-Tresors
echt Seehund od. Indien,
aus einem Stück gearbeitet, mit
Schloß und Naturkloß,
durchst. solid, Stück 3 Mark.

Herkules-Tresors
in großer Auswahl v. 75 Pf. an.

Cigarren-Etuis
aus feinstem Nattleder, solider
Bügel und elegante Ständer,
Stück 3 Mark.



Photographie-Albums
in Büch von 50 Pf. an.

Photographie-Albums,
großes Format, in Büch,
Leder und Galico, mit den
feinsten Beschlägen
von 2 Mark 50 Pf. an.

Album-Ständer,
elegant aus Eisen gearbeitet
und gut verpackt,
Stück 50 Pf. und 2 Mark.

Photographie-Albums
aus Büch und Leder
mit Musik
von 10 Mark an.



Hohe vergoldete Blumenständer
mit feinen Töpfen,
Stück von 3 Mark an
in großer Auswahl.
Niedere Blumenständer
mit Töpf von 1 Mark an.



Pat.-Steinbaukästen
in großer Auswahl zu extra
billigen Preisen v. 50 Pf. an.
Holz-Baukästen
von 50 Pfennigen an.

Müller's Kinder-Nähmaschine
(Z. N. N. 1547)
in die anerkannt
beste, billige
u. einfache, welche
sich im Gebrauch
in Kinder-
ausstattung
gediegen.
Bei bester Qualität
Stück 3 Mark.



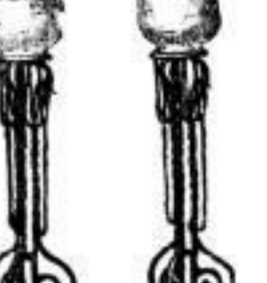
Gesangbücher
in allen Tonalitäten von 1 Mark 50 Pf. an.



Puppen
mit Kleid und ohne
Kleid in hervor-
ragender Auswahl.
**Singelgeleuk-
Puppen**
von 50 Pf. an.
**Sämtliche Puppen-
Artikel.**



Bier-Service,
bestehend aus vollständigen Bier-
mit 6 Gläsern und Tablett
von 3 Mark an.



Rein gemalte Porzellan-Kaffee-Service
von den billigsten bis zu den
feinsten Mustern von 3 Mark an.

Illustrierte Preis-Courante gratis u. franco!



Als besonders schreick und
interessant ist die
Laterna magica
zu empfehlen. In großer Aus-
wahl von 1 Mark bis 15 Mark an.
Einzelne Bilder zur
Laterna magica stets vor-
rätig.



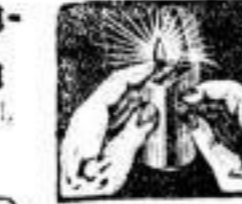
Puppen-Köpfe
in Porzellan, fe-
nie unersch-
liche Talent-
Köpfe in großer
Auswahl.

Puppen-Wiegen
aus Eisen, mit
Wolke- und
Schöpfung,
3 Mark.

Puppen-Wagen
in großer Auswahl,
von 3 Mark an.



Puppenfahrstühle
in-Sett (wie Zeichnung),
3 Mark.



Electra,
bester Feuerzeug der
Welt
(wie Zeichnung),
St. 50 Pfennige.



Korridor-Lampe
(wie Zeichnung), Stück 1 Mark.
Der Müller und seine Mühle,
sehr unterhaltend (wie Zeichnung), 1 Mark.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 330, Seite 21. Sonntag, 1. Febr. 1894

Hugo Treppenhauer, Uhrenhandlung,

Dresden, Postplatz, Promenadenseite.

Billigste Bezugsquelle. Größtes Lager am Platze.

Regulateure

in allen Gattungen, in feinsten Ausführung mit besten Weisen, auch mit 12. Zusatz, ohne Zählwerk, von 15 bis 150 Mk.

Kontor- und Ladon-Uhren,
von 10 bis 20 Mk.

Aufzugs-Uhren
von 15 bis 60 Mk.



Spezialität:

Goldene Damen- und Herren-Uhren
in 11/2 Kar. feinen Goldschmelzen mit besten Weisen von 25 - 1000 Mk.

Silberne Damen- und Herren-Uhren
von 15 Mk. an.

Nickel-Remontoir
für Damen und Herren von 10 - 20 Mk.



Grosses Sortiment

Haus-Uhren, Stand-Uhren, Consol-Uhren, Hänge-Uhren, Schild-Uhren.



Reise-Wecker,

beste Weise, v. 4 bis 50 Mk. an, keine Standuhr-Wecker in vielen verschied. Weisen von 8 bis 50 Mk. Revisions- und Wand-Wecker. Bei Spielzeugen u. Musikwerken sind die Preise, um das Lager zu räumen, um ca. 50% herabgesetzt.

Für jede bei mir gekaufte Uhr leiste 2 Jahre schriftliche Garantie. Reparaturen an Uhren und Musikwerken werden gewissenhaft unter Garantie ausgeführt.

Wilsdrufferstrasse 7. A. W. Schönherr.

Strumpfwaren, Handschuhe, Unterkleider, Kindergarderobe, Jagdwesten

10-25% Rabatt wegen Geschäftsaufgabe.

Adolph Renner

Kinder-Garderobe

DRESDEN
Altmarkt 12

Wir kaufen alle bei RENNER.

Dresdner Nachrichten, Seite 24, Sonnabend, 1. Febr. 1894

Damen-Beinkleider

in verschied. Qualitäten und Größen von guten wolligen Waaren, sehr hübsch gearbeitet, von einfarbigem und gemustertem

Barchent
Preis: 110, 150, 160, 175 Mk. an, von reinwoll. Flanell Preis von 275 Mk. an, von weisem Cord- und Kober-Barchent, Preis: 160, 200, 320, 400 Mk. an.

Kinder-Beinkleider

aus Barchent u. reinw. Flanell, gut und sauber gearbeitet, in 8 Div. Größen v. 35 - 70 cm, v. 50, 60, 70, 80, 90 Mk. an.

Tricotagen

für Damen, Herren und Knaben, als: Hemden, Beinkleider, Jacken in verschied. Größen u. Qualitäten zu den billigsten Preisen.

H. M. Schnädelbach,
7 Marienstraße 7.

Frisches Kalbfleisch,

Stück und kleine Stück für Handbrotweizen, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000.

Kalbfleisch,
250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000.

23 Otto Böhme, 23

Garantirt feuerfeste Panzer-Geldschranke zu den billigsten Fabrikpreisen in der Reichthum-Niederlage Reichenstraße Nr. 5. H. W. Schladitz, Reichenstraße 5, Dresden.

Pferde-Verkauf.

H. Pitzschke, Marienstraße 11, Dresden.

Kronleuchter

Herm. Liebold, Dresden, gr. Kirchg. 3 u. 5.

Backbutter

Adolph Schwarze, Rosenstraße 17, Dresden.

Für Kutscher

C. Spielhagen, Ferdinandplatz 1, Dresden.

Christbaumschmuck

E. A. Müller, Schulstraße 11, Dresden.

Pferdedünger

Fr. Horst Tittel, Eisenmöbel-Fabrik, Georg-Plan Nr. 1, Dresden.

Pianino

J. Kulb, Wettinerstraße 29, II, Dresden.

Kohlenbecken, Ofenversetzer, Gerätheständer, Ofenschirme.

Richter & Sohn, Wollstraße 117, Dresden.

Giemantsche Ofen

Die besten der Welt!

Laterna magica

Gebräuchte Wagen!

E. A. Müller, 1 ff. Pianino, 1 gr. Harmonium, 1 Drehpiano.

Kinder-Sicherheits-Bettstellen

Fr. Horst Tittel, Eisenmöbel-Fabrik, Georg-Plan Nr. 1, Dresden.

Pianino für 325 Mark

Sybre, Schwarzer Bauhand, Dresden.

Gebräuchter Geldschrank

Gr. Spieldosen, Dresden.

Frische grüne Heringe zum Braten

Richard Schädlich, Zahnstraße 8, Dresden.

All-Weißner Porzellan

3 ganz vorzügliche Piano, Dresden.

Ehen geb. Stände

Comptoir Röver, Dresden.

Pianinos

zu vermieten, Dresden.

Offene...
Hans...
Die...
Transp...
S...
Bei...
Dresden...
Unter...
Freud...
Ag...
Apo...
Stein...
J...
sch...
Ober...
Stube...

Offene Stellen.
Wünscht man eine...
Werkstätten...
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Commis
Am 1. Januar 1895...
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Die General-Agentur
für einen größeren...
Transport-, Unfall-,
Kassens-, Glas-
versicherungsgesellschaft...
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Ober- und
Unterschweizer**
Frieden, Ehrlichkeit...
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Weingroßhandlung
Agenten.
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Apotheker-
Lehrling.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Steinbrecher
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Vertreter.
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Inspektoren
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**1 Ober-
schweizer**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**G. Bentler,
Oberwärterin
gesucht.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Stubenmädchen.
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Lehrlings-
Gesuch.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Lehrling
gesucht.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Lackfieder-
Meister,**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Gesucht
ein Fräulein,**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Vogt-
Gesuch.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Zeichner
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Dr. J. Schanz & Co.,
Patentbureau.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Zusammenfasser
Herrn...
Herrn...
Herrn...

als Theilhaber
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Ein tüchtiger, erfahrener
Hofverwalter**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Buchdruckerei
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Stellen-Gesuche.
Landwirth,**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Für intelligenten Knaben
Stelle als Lehrling**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Stallungen
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Habe auszuleihen
Herrn...
Herrn...
Herrn...

8000 Mark
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Rohtabak-Societät.
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Gesucht
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**65,000
Mark**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

14,000 Mark
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Kapitalist
Herrn...
Herrn...
Herrn...

12,000 Mark
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Vermietungen.
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Das erste, zweite
Obergeschoss**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

herrschaftl. Etage,
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Villa,
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Stallungen
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Pensionen.
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Fabrik
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**B.H. Merzenich,
Leipzig, Klosterstraße 5.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Haus-
Verkauf.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Baugrundstück
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Villa-
Verkauf.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Blasewitz.
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Blasewitz.
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Baustellen-
Verkauf.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Getreide- und
Kohlen-
Geschäft engros,**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Vorort von
Dresden.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Villa,
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Gasthofs-Verkauf.
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Mühlenverkauf.
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Günstiger
Kauf.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Fabrik
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Hausverkauf.
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Stellmacher.
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Haar-
Verkauf.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Johannes Benad
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Restaurations-
Eck-Grundstück.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Fleischerei-
Verkauf.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Ein neues Haus
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Dresden Nachrichten.
Seite 25.
Sonntags, 1. Februar 1894.

**Villa-
Verkauf.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Schlosser.
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Holzschleiferei
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Eine Villa
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

**Produkten-
Geschäft.**
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Strenge reell!
Herrn...
Herrn...
Herrn...

Patente
Herrn...
Herrn...
Herrn...

J. F. D. D. W.

Zeit drei Jahren bestand sich der Referendar J. F. von Wendeborn in der Provinz. Sein Vater, ein früher reichlich wohlhabender, jetzt aber armer Mann, hatte durch mancherlei Verluste sich in die Notwendigkeit gesetzt, seinen Sohn in die Welt zu schicken. J. F. von Wendeborn bestand sich drei Jahre in der Provinz, bis er endlich nach Dresden kam. Er hatte sich in der Provinz eine gewisse Bekanntschaft erworben, welche ihm bei seiner Ankunft in Dresden sehr zu Statten kam. Er wurde in die Bekanntschaft des Ministers geführt, welcher in dem talentvollen Sohne einen ganz besonderen Vorzug sah. Er hatte durch mancherlei Verluste sich in die Notwendigkeit gesetzt, seinen Sohn in die Welt zu schicken. J. F. von Wendeborn bestand sich drei Jahre in der Provinz, bis er endlich nach Dresden kam. Er hatte sich in der Provinz eine gewisse Bekanntschaft erworben, welche ihm bei seiner Ankunft in Dresden sehr zu Statten kam. Er wurde in die Bekanntschaft des Ministers geführt, welcher in dem talentvollen Sohne einen ganz besonderen Vorzug sah.

Am 1. März 1858 spielte der junge Mann in tollerloser Gesellschaft die Rolle des ersten Mannes, welche die Dienstwohnung des Ministers annehmen zu. Dort bot sich dem Mann und wußte bei seiner Tochter ebenfalls eine Tasse Thee nach dem geliebten Vater ein eigenhändliches Bild dar. Vor dem stillen, aber nicht ohne einen gewissen Reiz, auf dem das elegante Theegebilde stand, lag seine Glatz mit leuchtenden Augen und hochgehobenen Wangen, an der einen Seite des Tischchens hatte sich auf einem niedrigen Stuhl der junge Referendar niedergelassen, der mit lebhaftem Weidenpiel und feinerer Vortrageweise die junge Dame vornehmlich zu unterhalten suchte. Während der Minister im Hintergrund als den eben behandelten zu; der Minister hingegen war, wandte sich natürlich das Gespräch anderen Gegenständen als den eben behandelten zu; der Minister hingegen war, wandte sich natürlich das Gespräch anderen Gegenständen als den eben behandelten zu.

zu kennen glaubte, aber ohnehin war ihm in Wendeborn, als Sohn seines Jugendfreundes, und als freier Mann, durchaus sympathisch und er beehrte sich, da sich gerade durch Ueberrumpfung in den Salonblenden eine Kacke bot, seinem Schwiegereltern in spe die freigewordene Stelle zu übertragen und die Braut mit einer Vorzugsgabe auszustatten, wie sie seinem fürstlichen Vermögen und seiner Liebe zu dem einzigen Kinde entsprach. Kein Wölkchen trübte den Himmel des jungen Mannes, als dasselbe, vom Standesamte, und von der Kirche juristischer, in die Räume der reizenden Villa kam, die J. F. von Wendeborn im feinsten Stadthaus gemietet hatte.

Dresdner Nachrichten. Seite 26. Sonnabend, 1. März 1858.

Mein durch seine augenscheinlichen Vortheile allgemein beliebt gewordener

Winterrichts-Ausverkauf

findet v. 1. - 15. Dec. in den besten Räumen meiner 1. Etage statt.

Kopfhüllen. 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.	Taillentücher 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.	Woll. Röcke 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.	Damenwesten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.	Taillenschawls 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.	Kindershawls 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
--	--	--	--	---	---

Ferner: Div. Cricot-Tailen, Blousen, Plüsch- und wollene Kragen, Schürzen, Handschuhe, Fäustel, Pulswärmer, Kleiderstoffe, Capes, Morgenröcke, Damen-Jackets etc. etc.

Kinder-Garderobe.

Knaben-Paletots, Mädchen-Jackets, Knaben-Anzüge, Mädchen-Mäntel.

Herm. Mühlberg,
Königl. u. Fürstl. Hofliefer. Wallstrasse, Ecke Webergasse.

Die Filzschuh-Fabrik
von Oswald Köberling, Freiburgerstr. 13,
gegenüber dem Marienhospital,
empfiehlt actualste Filzschuhe, Stiefel und Pantoffeln zu wirklich billigen Preisen. Ein gross & ein detail. Alle Schuhe werden wieder auf Bestellung und warm gefüttert.

Kaufe
Gold- und Silberarbeiten, Brillanten, Leibschmuck, Möbel, Betten, ganze Nachlässe etc.
Marienstraße 48, prt.

Gesundheit. Rathgeber! Wuch:
Ueber die Ehe!!
1 Bde. (Marxen). Rudolph's
Gummivarenhaus
Dresden. Jacobsstraße 6.

Auktion.
Dienstag Abend und Montag Vormittag von 10 Uhr
und Nachm. von 4 Uhr an sollen Kaiserstraße 9 (nebst der
Kammerstraße) wegen sofortiger Geschäftsveränderung die noch
vorhandenen Waarenbestände in
Woll- und Strumpfwaren
durch mich versteigert werden.
E. H. Kurzhals, Auktionator und Taxator.

Samstag letzte Hofmahl-Gänge.
8-10 Uhr früh, a. B. 47-50
B. ver. fr. Reiner, Gützel,
Kallwey, Str.

3 Bde. „Der Erdball“ u. „Wort-
der der Welt“, sowie 2 Bde.
„Dahel“ 80 u. 90 Billa. 1. ver.
Nackarat-Geinrich-Platz 9, 1.

empfehlte die

Regen-Schirme

Schirmfabrik
von
Alwin Teuchert,
Schloßstraße 8.

Butter

zum
Stollenbacken

empfiehlt in frischer Waare und in allen Preislagen ausgetreten, sowie in Kübeln jeder Größe zum billigsten Preise

Traugott Birkner,
Butter- und Schmalz-Handlung,
17 Schreiberergasse 17
und
40 Wilsdrufferstrasse 40.